



Schweiz. Konsum-Verein

Organ des Verbandes schweiz. Konsumvereine

XXXIX. Jahrgang 1939

Druck und Verlag des Verbandes schweiz.
Konsumvereine (V. S. K.) Basel - 1940

Übersicht über das Inhaltsverzeichnis des „Schweiz. Konsum-Verein“

A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz.

	Seite
I. Allgemeines	IV
Konsumgenossenschaften und Landesausstellung	IV
II. Wirtschaftsartikel, Warenhaus - Beschluss, Ausgleichsteuer	IV
1. Wirtschaftsartikel	IV
2. Warenhausbeschluss	IV
3. Ausgleichsteuer	V
III. Verband schweiz. Konsumvereine:	
1. Allgemeines	V
2. Delegiertenversammlung	V
3. Kreisverbände	V
4. a) Verbandsvereine, Mitteilungen und Jubiläen	VI
4. b) Aufnahme von Verbandsvereinen	VII
5. Aufsichtsrat	VII
6. Mitteilungen und Beschlüsse der Verwaltungskommission	VII
7. Zentralverwaltung (Mitteilungen des I. Departementes)	VIII
8. Presse und Propaganda (Mitteilungen des III. Departementes)	VIII
9. Mitteilungen der Redaktion des «S.K.-V.»	VIII
IV. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine	VIII
V. Mühलगenossenschaft schweiz. Konsumvereine, Zürich	VIII
VI. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine	VIII
VII. Genossenschaft für Möbelvermittlung	VIII
VIII. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau	VIII
IX. Schweiz. Volksfürsorge	VIII
X. Schuh-Coop	IX
XI. Genossenschaftliche Zentralbank	IX
XII. Zigarrenfabrik Menziken	IX
XIII. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi)	IX
XIV. Kinderheim Mümliwil (Stiftung von Dr. B. und P. Jaeggi)	IX
XV. K.F.S. (Konsumgenossenschaftlicher Frauenbund)	IX
XVI. Verwandte genossenschaftliche Organisationen	IX
XVII. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen	IX
XVIII. Schweiz. Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen	IX
XIX. Verein schweiz. Konsumverwalter	IX
XX. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften des V.S.K. mit Spezialläden	X
XXI. Vereinigung der Konsumvereinsbäckermeister	X

B. Das Genossenschaftswesen des Auslandes.

I. National:	
Belgien	X
Bulgarien	X
China	X
Dänemark	X
Deutschland	X
Estland	X
Finnland	X
Frankreich	X
Griechenland	X
Grossbritannien	X
Italien	XI
Jugoslawien	XI
Kanada	XI
Neu-Schottland	XI
Niederlande	XI
Norwegen	XI

Palästina	XI
Polen	XI
Schweden	XI
Ungarn	XI
Vereinigte Staaten von Amerika	XI
II. International	XI

C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens.

XII

D. Für die genossenschaftliche Praxis, inklusive Rechts- und Steuerwesen.

XII

I. Praxis:	
1. Bedienung, Personalausbildung, Werbung	XII
2. Warenbehandlung	XII
3. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen	XII
4. Verschiedenes	XIII
II. Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften	XIII

E. Genossenschaftliches Bildungswesen.

1. Genossenschaftliches Seminar (s. unter A XIII).	XIII
2. Genossenschaftliche Studienzirkel	XIII
3. Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens	XIII
4. Bibliographie	XIV
5. Leitsätze	XIV
6. Feuilleton	XIV

F. Mittelstand des Kleinhandels und Gewerbes.

XIV

G. Personelles.

XIV

1. Totentafel, Nachrufe	XIV
2. Jubiläen	XIV
3. Allgemeines, Rücktritte etc.	XIV

H. Volkswirtschaft.

XIV

I. Urproduktion	XIV
II. Gewerbe, Handel und Industrie:	
1. Gewerbe, Handel und Industrie, ohne Migros A.-G.	XV
2. Migros A.-G. und verwandte Unternehmen	XVI
III. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingentierungswesen	XVI
IV. Preise	XVI
V. Arbeit, soziale Tätigkeit	XVI
VI. Rechtswesen und Gesetzgebung:	
1. Allgemeines	XVII
2. Kriegswirtschaftliche behördliche Erlasse	XVII
VII. Kriegswirtschaftliche Probleme und Massnahmen	XVIII
VIII. Wirtschaftliche Organisationen	XVIII
IX. Verschiedenes	XVIII

J. Illustrationen

XIX

K. Inserate

XIX

Inhaltsverzeichnis

A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz.

I. Allgemeines.

	Seite
Betr. Konsumgenossenschaften und Landesausstellung siehe weiter unten, unter A. I.	
Betr. Kriegswirtschaftliche Massnahmen siehe auch H. VII.	
Zum Jahreswechsel	1
Die schweizerische Konsumgenossenschaftsbewegung vor einem entscheidenden Jahr	2
Wirtschaftliche Warenvermittlung durch die Konsumgenossenschaften (von J. Flach)	13, 26, 39, 53, 64, 73
Diskussionsbeitrag. Lieferungsabkommen und Lokalinteresse. Coop-Propaganda	87
«Die Aufgaben der Revisoren unserer Konsumgenossenschaften», von Dr. G. Roeschli	23
«Ratschläge an die schweizerische Genossenschaftsbewegung», von Dr. B. Jaeggi	23
Si vis pacem — para bellum	49
Inlandsbezüge landwirtschaftlicher Produkte	57
Handelsregister und Genossenschaften	145, 163, 177, 193, 209, 225, 241, 259, 275
Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizerstädten	153, 357, 517, 649
Erhebung über den Vollbrotverbrauch in den Monaten Januar und Februar	185
Aus der Tätigkeit der Paritätischen Kommission	204
Die ausserordentliche Delegiertenversammlung in Olten vor einem wichtigen Entscheid	213
Ein Tag der Verantwortung	230
Die schweizerische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1938	247, 265, 281
Das genossenschaftliche Kinderheim in Mümliswil eröffnet	261
Ein Betriebsvergleich A.C.V. beider Basel, L.V.Z. — Globus A.-G.	279
Wirtschaftliche Vorsorge für den Ernstfall — das bleibende Gebot	289
Dr. Oskar Schär, der Pionier und Kämpfer für die Genossenschaftssache	341
Die Aufgabe der Genossenschaft in der Demokratie	361
Die Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschsprachigen Schweiz im Winter 1938/39	376
Schaffen wir ein genossenschaftliches Jugendheim	387
Die historische Entwicklung der Genossenschaft in der Schweiz	397, 409
Freiheitsfördernder Genossenschaftsgeist	403
Föderalismus oder Zentralismus oder Freiheit im Wirtschaftsleben?	421
Konsequenter Mehlbezug bei der eigenen Mühle	435
Die Sozialleistungen des V.S.K. und seiner Verbände-vereine zugunsten ihrer Angestellten	450, 462, 471, 484, 495, 511
Die Lebensmittelversorgung der Schweiz in Verteidigungsstellung	458
Unsere Bereitschaft	469
Eid-Genossen, das Genossenschaftsvolk soll mitraten und mittaten (zu den Nationalratswahlen)	501
Fragen des Konsums wieder im Vordergrund	509
Wählt Genossenschafter in das Parlament	522
Ein Wegweiser (zu den Nationalratswahlen)	539
Genossenschafter! (Aufruf zu den Nationalratswahlen)	541
Landgeist in der Warenvermittlung	577
Der Krieg und seine Konsequenzen für die Genossenschaften	589
Eine neue genossenschaftliche Teigwarenfabrik in Noiraigue	627
Weihnachtsgeist	637
Aktienbäckerei Schwanden. Gründung vor 100 Jahren	640
Eine Anregung zur genossenschaftlichen Selbsthilfe in der Hotellerie	643

Konsumgenossenschaften und Landesausstellung	Seite
L.V.Z. wirbt für die LA	28
Die Symphonie der Schweizer Arbeit	245
Die Frühjahrskonferenz des Verwaltervereins im Zeichen der LA	263, 282
Genossenschaftliche Höhepunkte an der Landesausstellung	281
Besuche der LA durch die Verbandsvereine	288
Das Werden der konsumgenossenschaftlichen Abteilungen an der LA	291
Der Katalog der LA	299
Genossenschaftsfilme an der LA	300, 312, 324, 340, 356, 372, 384, 396, 408, 420, 432, 444, 456, 468, 492, 500, 508, 516, 528, 540
«Die Konsumgenossenschaften im Dienste des Volkes»	303
Vereinsbesuche an der LA	304
Pavillon Neuchâtelois	321
Die vierte Landesausstellungs-Nummer der «Zürcher Illustrierten»	431
Kollektivbesuche der Schweizerischen Landesausstellung	443
Die V.S.K.-Ausstellung in «Soll und Haben». Ihr Besuch und ihr Eindruck auf ihre Besucher	580
Die LA V.S.K. - Abteilungen im Spiegel der Presse	581

II. Wirtschaftsartikel, Warenhausbeschluss, Ausgleichsteuer.

1. Wirtschaftsartikel.

Ein grundsätzliches Votum zu den neuen Wirtschaftsartikeln im Ständerat	19
Das Gewerbe drängt	29
Die Wirtschaftsartikel vom Ständerat durchberaten und angenommen	67
Wirtschaftsartikel und Ausgleichsteuer	109
An die Kommission des Nationalrates für die Wirtschaftsartikel (Eingabe der Verwaltungskommission des V.S.K. vom 25. Februar 1939)	133
Der Aufsichtsrat des V.S.K. nimmt Stellung zu den Wirtschaftsartikeln und zum Warenhausbeschluss	277
Revision der Wirtschaftsartikel, Referat von Herrn Dr. O. Schär, anlässlich der Delegiertenversammlung des V.S.K. in Zürich	344
Referat von Alt-Nationalrat Eymann zu den Wirtschaftsartikeln	346
Der Ständerat fördert selbst die Verwerfung der Wirtschaftsartikel	367
Föderalismus oder Zentralismus oder Freiheit im Wirtschaftsleben?	421
Bereinigter Wortlaut der Wirtschaftsartikel	522
Selbsthilfe und Sonderrecht	541
Zu den Wirtschaftsartikeln	586
Die Bauern für die Annahme der Wirtschaftsartikel	596

2. Warenhausbeschluss.

Aus der Tätigkeit der Paritätischen Kommission	204
Der Aufsichtsrat des V.S.K. nimmt Stellung zu den Wirtschaftsartikeln und zum Warenhausbeschluss	277
Eidgenössische Gewerbekommission befürwortet Verlängerung des Warenhausbeschlusses	293
Stellungnahme des Schweizerischen Ausschusses für zwischen-genossenschaftliche Beziehungen zum Warenhausbeschluss	335
Warenhausbeschluss, Referat von Herrn M. Maire, anlässlich der Delegiertenversammlung des V.S.K. in Zürich	362
Stauffer (La Chaux-de-Fonds) begründet den Antrag der C.R. La Chaux-de-Fonds zum Warenhausbeschluss	363
Die öffentliche Gewalt und das Genossenschaftswesen (Votum von Herrn W. Grandjean, anlässlich der Zürcher Delegiertenversammlung des V.S.K.)	388
Der Bundesrat für Verlängerung des Warenhausbeschlusses	452
Die Botschaft des Bundesrates zum Warenhausbeschluss	459

Kreisverband IIIa	Seite
Frühjahrskonferenz	108, 222, 285
Resolution zur Abstimmung vom 4. Juni	258
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	274
Vorschläge für die Wahl in den Aufsichtsrat	274
Neues Kreisvorstandsmitglied: Herr Rudolf Iseli, Präsident des Verwaltungsrates der Konsumgenossenschaft Langenthal	274
Herbstkonferenz	456, 527, 560

Kreisverband IIIb	Seite
Verkäuferinnen- und Einkaufs-Konferenz	72
Frühjahrskonferenz	222
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Neubestellung des Kreisvorstandes	340
Herbstkonferenz	564

Kreisverband IV	Seite
Frühjahrskonferenz	120, 207, 296
Vorschläge für die Wahl in den Aufsichtsrat	274
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	288
Herbstkonferenz	444, 507, 548
Stellungnahme des Kreisverbandes IV zur Abstimmung für die National- und Ständeratswahlen	522

Kreisverband V	Seite
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	71
Frühjahrskonferenz	84, 222, 306
Instruktionskurs	93
Instruktionskurs über das Lebensmittelgesetz	141
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Herbstkonferenz	507, 585

Kreisverband VI	Seite
Vereinsvorstände und Revisoren des Kreises VI hören Vorträge über Genossenschaftsrecht und Girodienst	79
Frühjahrskonferenz	120, 240, 306
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	120
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Herbstkonferenz	508, 609

Kreisverband VII	Seite
Mitteilung betreffend Brotpreis	11
Frühjahrskonferenz	48, 190, 254
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	95
Herbstkonferenz	515, 571

Kreisverband VIII	Seite
Verkäuferinnen-Instruktionskurs	60, 103
Frühjahrskonferenz	131, 223, 308
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	288
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Herbstkonferenz	527, 585

Kreisverband IXa	Seite
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	60
Frühjahrskonferenz	191, 269
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Herbstkonferenz	528, 561

Kreisverband IXb	Seite
Instruktionskurs für Vorstandsmitglieder und Verkaufspersonal	72
Frühjahrskonferenz	223, 309
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	288
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Herbstkonferenz	540, 619

Kreisverband X	Seite
Kenntnisnahme der Jahresrechnung pro 1938 durch die V. K. und Anweisung an die Zentralbuchhaltung	24
Wahl von Herrn Antonio Rizza in den Kreisvorstand an Stelle von Herrn Alfredo Ballerini	60
Frühjahrskonferenz	131, 270
Vorschlag für die Wahl in den Aufsichtsrat	288
Herbstversammlung	572

4a. Verbandsvereine. Mitteilungen.

Aadorf 515. Aarau 35, 36, 142, 273, 311, 396, 563. Aarberg 130, 311, 515, 551, 587, 623. Affoltern a. A. 48, 106, 456. Aigle 47, 94, 257, 311, 339. Altdorf 479. Appenzel 408. Arbon 24, 70, 130, 396, 420, 466, 479, 506, 611. Astano 160. Auberson 300. Avenches 23. Ayent 257, 339. Azmoos 143, 408.

Baar 239, 540, 551. Baden 142, 456, 635. Balsthal 611, 635. Basel: Die Basler privaten Bäckermeister und die genossenschaftliche Rückvergütung: Die Antwort des A. C. V. beider Basel auf ein ungerechtfertigtes Begehren 17; Öffentliche Aufklärung über die «Ausgleichsteuer» 29; Der A. C. V. im Jahre 1938 124; Der Aufsichtsrat des A. C. V. beider Basel beschliesst im Blick auf die Arbeitsbeschaffung Stimmfreigabe 204; Notsortiment 205; Ein Betriebsvergleich A. C. V. beider Basel, L. V. Z., Globus A.-G. 279; Die Aufgabe der Genossenschaft in der Demokratie (Referat anlässlich des Internationalen Genossenschaftstages von J. Huber, Präsident des Aufsichtsrates des V. S. K.) 361; Die Feier des Internationalen Genossenschaftstages 368, 380; Kurze Mitteilungen: 35, 36, 59, 82, 83, 118, 142, 174, 207, 257, 273, 311, 324, 339, 396, 420, 432, 506, 526, 540, 600, 623, 635. Bätterkinden 222, 587. Baulmes 635. Beinwil a. S. 48, 587. Belinzone 47, 221, 396, 551, 611. Belp 257. Benken 222. Berlinen 432. Bern 70. Besazio 70. Bex 35, 59, 142, 257, 339, 611, 623. Biasca 11, 160, 600. Biberist 300, 515, 526, 660. Biel: Die Feier des Internationalen Genossenschaftstages 368; Kurze Mitteilungen: 59, 83, 94, 106, 130, 174, 239, 286, 311, 324, 355, 456, 479, 506, 515, 526, 540, 551, 563, 611, 623. Bischofszell 635. Bouveret 257. Brassus 94, 106. Bremgarten (Aarg.) 70, 130, 635. Bremgarten b. B. 118, 311, 623. Brig 70, 82, 94. Brissago 70. Broc 106, 142, 161, 239, 257, 339. Brugg 35, 82, 189, 239, 257, 466, 600. Buchs (St. G.) 551. Bühler 355, 432. Bühlach 499. Bulle 83, 94. Burgdorf 24, 635. Bussigny 222, 239. Bützberg 11.

Canobbio 94. Castasegna 272, 600. Castello S. Pietro 130. Chamoson 36. Charbonnières 222, 239. Château-d'Oex 83, 130, 257. Chaux-de-Fonds CR. 48, 222, 239, 273, 396, 432, 466, 588, 623. Chiasso 635. Chippis 118, 660. Chur: H. Springer, Verwalter, 25 Jahre Tätigkeit im K. V. Chur 108; Kurze Mitteilungen: 161, 207, 221, 273, 515, 587, 623. Churwalden 130. Collombey 257, 339. Conthey 257. Corcelles 94. Cornol 564. Couvet 257. Cugnasco 239. Davos 118, 286. Degersheim 143, 456, 515. Delsberg 11, 189, 221, 635, 660. Derendingen 286, 499. Diessbach 257. Dietikon 623. Dietlikon 635. Disentis 106, 118. Dombreson 83. Dübendorf 207, 371, 396.

Effretikon 600. Einsiedeln 207, 339, 600, 648. Embrach 94. Ems 432. Engi 355. Erde 257, 339. Erlach 59, 623. Ermatingen 11, 635, 648. Erschwil 118. Erstfeld 160, 161. Eschenbach 222. Eitzgen 48.

Fahrwangen 83, 94. Feldis 479, 515. Filisur 408. Flawil 371, 540, 575. Fontainemelon 70, 408. Frauenfeld 48, 94, 130, 273, 396, 432, 540, 623. Freidorf. S. G., 11, 35, 36, 59, 106, 118, 119, 257, 311, 371, 420, 551, 575, 635, 660. Freienstein 371, 479. Frenkendorf 174, 221, 273, 324, 355. Fribourg 11, 24, 59, 257, 311, 339. Frick 221, 273, 466. Frutigen 118. Fully 59.

Gambarogno 239. Gebenstorf 311. Gelterkinden 600. Genf: Der Genfer Verein 70 Jahre alt. 57; Kurze Mitteilungen: 118, 130, 239, 515. Giswil 47. Glarus 70, 82, 106, 311, 526, 611. Glatfelden 142. Gossau 506. Grabs 551. Grafstal 70. Gränichen 59, 160, 273, 339, 488, 563. Grenchen: «Herr Verwalter, verlassen Sie Grenchen!» 57; Kurze Mitteilungen: 239, 257, 300, 611. Gstaad 660. Gudo 189.

Hätzingen 286. Hausen a. A. 287. Heerbrugg 339. Herisau 161, 371, 456, 526. Herzogenbuchsee 106, 526, 623. Hindelbank 118, 488. Hombrechtikon 35, 143. Horgen: Vorzügliche genossenschaftliche Lohn- und Arbeitsbedingungen 101; Der K. V. im Jahre 1938 267; Kurze Mitteilungen: 48, 94, 130, 142, 143, 160, 190, 222, 456, 479. Huttwil 564, 623.

Ilanz 174. Ins 371, 587. Interlaken 239, 300, 611, 623. Jona 563.

Kerzers K. G. 311, 623. Kirchberg 47, 59, 70, 106, 190, 222, 239, 456. Klingnau 11, 70. Kloten 70, 82. Koblenz 660. Kölliken 24, 506. Koppigen 311, 324. Krattigen 563. Kreuzlingen 24, 47, 70, 94, 118, 189, 239, 287, 371, 587, 479, 506. Krummenau 94, 221, 239. Küttigen 106.

Lachen 82, 456. Landquart 324, 660. Langenthal 23, 35, 36, 94, 257, 273, 324, 420, 600, 611. Langnau-Gattikon 611. Langnau i. E. 623. Laufen 456, 466, 488, 600. Laufenburg 36, 48. Laupen 221, 563, 600. Lauterbrunnen 635. Lausanne 11, 24, 59, 142, 221, 257, 287, 311, 371, 515, 540, 563, 660. Leissigen 587. Lengnau 635. Lenzburg A. K. G. 272, 324, 506. Lenzburg, Bäckerei-Gen., 94. Leysin 257, 311, 339. Liestal 24, 36, 59, 70, 239, 432, 635, 660. Le Lieu 239. Lodrino 189. Lostorf 160. Luzern 59, 82, 432, 575, 611. Lyss: Ein genossenschaftlicher Frauenverein in Lyss 272; Kurze Mitteilungen: 161, 239, 300, 371, 563, 587.

Männedorf 563. Malleray 420. Marbach 130. Martigny 118. Massongex 257. Meilen 207, 239. Meiringen 118, 174, 239, 600. Melano 70. Mellingen 106. Mels 70. Menziken 488. Mesocco 94. Möhlin 70, 257, 287. Möriken 611. Mollis 36, 311. Montana-Verimala 257. Monte 160. Monthey 47, 59, 94, 106, 257, 311, 339. Morcote 189. Morges 70, 83, 311. Muhen 515. Müllheim 118. Münchenbuchsee 82. Münster 286. Murg 479. Murgenthal 23, 83, 635. Murten 94, 130, 286, 300.

Näfels 70, 311. Nax 257, 339. Netstal 587. Neuchâtel 160, 563. Neuenegg 311, 479, 506, 587. Niederbipp 35, 118, 142, 311. Niedergerlafingen 94, 239, 551, 635. Niedergösgen 35, 59, 82, 130, 611, 635. Niederlenz 24, 47, 48, 488, 526. Niederrohrdorf 24, 106, 506. Niederschönthal 635. Niederurnen 70. Noiraigue 257, 432.

Oberburg 189, 456, 479. Oberegg 70. Oberentfelden 24, 35, 59, 456, 540, 563. Oberhofen 611, 635. Obersiggenthal 526. Oberurnen 587. Oensingen 506, 623. Olten 24, 35, 59, 70, 94, 506. Orbe 142. Othmarsingen 106, 300.

Pampigny 311. Papiermühle 83, 286, 611. Pfäffikon A. K. V. 35, 207, 371, 396. Pieterlen 106, 175. Pontresina 11, 257, 324. Porrentruy 466, 587, 600. Poschiavo 286.

Ragaz 456, 466. Rancate 94. Rapperswil 623. Reconvilier 239, 600. Reiden 48, 300. Rheineck 161. Roggwil 11, 456, 611. Rolle 311. Romanshorn 59, 118, 221, 506, 526. Rorbas 408. Rorschach 48, 130, 161, 311, 408, 456, 488, 623. Rümlang 47. Ruppertswil 515. Rüti 35, 94, 257, 396.

Safenwil 118. St-Aubin 11, 161. St-Imier 142, 257, 396. St-Martin 257. St-Maurice 160, 239. St-Prex 311. St-Ursanne 174. Ste-Croix 432. Samaden 23. St. Gallen 36, 130, 287, 506. Schaffhausen: Die A. K. G. im Jahre 1938, 267; Internationaler Genossenschaftstag, 380; Kurze Mitteilungen: 24, 118, 174, 207, 222, 239, 286, 311, 396, 479, 576, 588. Schafisheim 311, 623. Schiers 160. Schmerikon 24, 70, 106, 479, 623. Schnottwil 106. Schöffland 222, 587. Schönbühl 11. Schüpfen 408. Schwanden 35, 311, 506, 515. Schwarzenburg 600. Seen 11, 59, 339, 479. Seftigen 59, 587. Sentier 94, 106, 239. Sessa 59. Siebnen 47, 286, 339. Sils i. D. 35, 142, 175, 420, 540. Sion 257. Sirnach 600. Solothurn 11, 36, 207, 257, 300, 611, 635. Sonceboz 82, 118, 130. Sood-Adliswil 35. Spiez 161. Staufen 11, 94. Steckborn 94. Steffisburg 24, 35, 47, 59, 70, 82, 94, 130, 142, 239, 311, 371, 408, 515, 526, 575. Steg-Fischenthal 118. Stein (App.) 515. Suhr 239, 432, 540.

Tavannes 142, 160. Thalwil 272, 300, 587, 612. Thörishaus 600. Tramelan 82, 161, 175. Travers 257. Trogen 466. Troistorrents 257. Turbach 160. Turgi 432, 623.

Uetendorf 207, 540, 600, 623. Uetikon 59, 432, 499, 540. Uettlingen 94. Unterefelden 311, 623. Uster 35, 94, 106, 118, 142, 239, 286, 408, 515. Utzenstorf 286, 311. Uznaberg 611. Uznach 94. Uzwil 130, 142, 287, 371, 575.

Vacallo 130. Vallorbe 94, 161, 273. Vers-l'Eglise 257. Verrières 257. Vétroz 257. Vevey 118, 161, 257, 273, 300, 600. Vex 207, 257. Vuadens 221, 257.

Wädenswil A. K. V. 70, 130, 143, 257, 272. Wädenswil E. V. 432. Wald 142, 160. Waldenburg 587. Wallbach 239. Wallenstadt 611. Wangen a. A. 499. Wattwil 239, 273, 408, 456, 479. Wangen 660. Weinfelden 23, 35, 59, 207, 273, 456, 506, 515, 526. Wettingen 142, 189, 324, 456. Wetzikon 35, 48, 70, 83, 94, 118, 130, 142, 207, 239, 339, 371, 396, 456, 515, 587, 623. Wildhaus 130, 143. Windisch 257, 272, 300. Winterthur. Genossenschaftsapotheke, 499. Winterthur, K. V.: Der K. V. im Jahre 1938, 266; Kurze Mitteilungen: 24, 59, 70, 94, 106, 142, 161, 257, 287, 300, 311, 324, 339, 396, 506, 515, 526, 551, 587, 635. Wohlen 94. Wolwil 587. Worb 130, 207, 286, 371, 506, 623. Wynau 83, 300, 623.

Yverdon 175, 239, 600.

Zäziwil 36, 222. Zerne 257. Zofingen 59, 130, 142, 222, 526. Zollikofen 563. Zug 257, 300, 506. Zürich: L. V. Z. wirbt für die LA, 28; Wir gratulieren, 100; Der L. V. Z. im Jahre 1938, 152; Der Genossenschaftsrat des L. V. Z. nimmt Stellung zur Ausgleichsteuer, 215; Automatische Kühlanlagen im L. V. Z., 219; Gruss und Willkommen den Delegierten des V. S. K. in Zürich, 313; St. Anna-hof — Repräsentant des genossenschaftlichen Fortschritts, 318; Internationaler Genossenschaftstag, 379; alt Waisenrat Fritz Huber, 391; Zügige Coop- und Genossenschaftspropaganda, 426; Die bestimmte Linie in der Genossenschaftspropaganda, 442; Die genossenschaftliche Propaganda geht weiter, 543; Preisregulierung durch den L. V. Z., 547; Kurze Mitteilungen: 24, 36, 48, 59, 70, 83, 189, 239, 273, 371, 396, 420, 479, 488, 499, 526, 551, 563, 623, 635, 648, 660. Zurzach 635. Zweisimmen 221, 611.

Jubiläen von Verbandsvereinen:

25 Jahre: Schmerikon 24, Astano 60, Novaggio 60, Airola 143, Intragna 143, Fontaines sur Gr. 143, Berlingen 191, Aranno 208, Wohlen 312.

50 Jahre: Société anonyme des cuisines pop. genevoises, Genève, 288, Reconvilier 444.

70 Jahre: Thalwil 612.

75 Jahre: Schwanden 11.

4b. Aufnahme von Verbandsvereinen:

S. c. de Troistorrents et environs

S. c. d. c. Granges-Marnand

Seite

24

288

5. Aufsichtsrat.

Sitzung vom 21. Januar

48

» » 18. Februar

85

» » 15. April

198

» » 20. Mai

277

» » 8. Juli

374

» » 23. September

501

» » 9. Dezember

625

† Benjamin Gutzwiller-Gschwind, Mitglied des Aufsichtsrates des V. S. K.

199

Der Aufsichtsrat des V. S. K. besichtigt das Kinderheim in Mülliswil

292

Nationalrat Johannes Huber, Präsident des Aufsichtsrates des V. S. K., feiert den 60. Geburtstag

293

Neuverteilung der Departemente der Verwaltungskommission

374

6. Mitteilungen und Beschlüsse der Verwaltungskommission.

(Mitteilungen über Jubiläen, Nachrufe s. unter G. Personelles, 1 und 2.)

Sitzungen der V. K.: 11, 24, 36, 48, 60, 71, 84, 95, 108, 120, 131, 143, 162, 175, 191, 208, 224, 240, 258, 274, 288, 300, 312, 324, 339, 355, 372, 384, 396, 408, 420, 432, 444, 456, 466, 479, 491, 499, 508, 515, 551, 564, 576, 588, 600, 612, 624, 660.

Zum Jahreswechsel

1

Filmvorführungen und Maul- und Klauenseuche

11

Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1939

12

Beileidsbezeugung an Herrn Emil Angst anlässlich des Todes seiner Gattin

36

Grippe-Erkrankung des Personals

48

Chargé-Zusendung der Revisionsberichte an den Präsidenten der betr. Genossenschaft

60

Rücktritt des Herrn Emil Angst als Mitglied des Aufsichtsrates der M. S. K. und Neubesetzung durch Hrn. Dr. Leo Müller

95

Zustellung des Verzeichnisses betr. die Zuteilung der Gratisferienwochen für die einzelnen Verbandsvereine

108

Daten der Frühjahrskonferenzen der Kreisverbände des V. S. K. und der Traktanden

120, 143

An die Kommission des Nationalrates für die Wirtschaftsartikel (Eingabe der Verwaltungskommission des V. S. K. vom 25. Februar 1939)

133

Zustellung von Jahresbericht und Jahresrechnung des V. S. K. pro 1938 an die Verbandsvereine

143

Verkauf von Etiketten «Pro Aero»

143

Bestellung der Vertreter der V. K. des V. S. K. für die Frühjahrskonferenzen der Kreisverbände

143

Eingabe an den Grossen Rat des Kantons Aargau betr. Revision der Verordnung über den Handel mit nicht gebrannten geistigen Getränken

175

Hinweis auf eine allfällige ausserordentliche Delegiertenversammlung

176

Zustellung der Jahresrechnung des V. S. K. an die Verbandsvereine in der Westschweiz und Tessin

191

Handzettel betr. Notvorräte

191

Mitteilung an die Vorstände der Verbandsvereine betr. ausserordentliche Delegiertenversammlung

192

Verschiebung von Frühjahrskreis Konferenzen wegen der a. o. Delegiertenversammlung

208

Herr Dr. Oskar Schär tritt als Präsident und Mitglied der Verwaltungskommission des V. S. K. zurück

214

Kenntnisnahme des Antrages des L. V. Z. auf Annahme der Vorlage vom 4. Juni

224

Vorschlag der Genossenschaftlichen Zentralbank betr. neues Mitglied des Aufsichtsrates des V. S. K.: Herr Heinrich Küng, Direktor

224

Schliessung der Betriebe des V. S. K. anlässlich des 1. Mai

224

Vorschlag des Kreisverbandes II betr. Mitglied der Kontrollstelle des V. S. K.: S. c. d. c. St-Imier

240

Herausgabe der Schrift von Henri-L. Miéville: «La Coopération et le Développement de la vie de l'esprit»

240

Kenntnisnahme der Resolution des Kreisverbandes IIIa zur Abstimmung vom 4. Juni

258

	Seite
Vorschlag des A. C. V. beider Basel betr. neue Mitglieder des Aufsichtsrates des V. S. K.	258
Präsenzliste der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. April in Olten	258
Vorschläge der Kreisverbände für die Wahlen in den Aufsichtsrat des V. S. K.	274, 288
Mitteilung des Kreisverbandes IIIa betr. neues Kreisvorstandsmitglied: Rudolf Iselt, Präsident des V. R. der K. G. Langenthal	274
Herausgabe der Schrift: «Wirtschaftliche Warenvermittlung durch die Konsumgenossenschaften» von J. Flach	274
Besuche der LA durch die Verbandsvereine	288
Präsenzliste und Mitteilungen betr. Delegiertenversammlung in Zürich	339
Warenkategorien, die nicht unter die Ausgleichsteuer fallen	356
Prokura-Erteilung an Herrn H. Schindler für die Abteilung Käse	356
Zustellung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung des V. S. K. betr. Wirtschaftsartikel und Warenhausbeschluss an die eidg. Behörden	372
Fragebogen des W. Nussberger an die Vereine	372, 384
Ehrung des Präsidenten der V. K. durch die Mitglieder der V. K.	372
Übergabe der Leitung der Treuhandaufteilung an Herrn M. Maire, Vizepräsident der V. K.	372
Neuverteilung der Departemente der Verwaltungskommission	374
Eingabe an den Bundesrat betr. erneute Preiszuschläge auf Speisefette und -öle	375
Zustellung des Protokolls der Del.-Vers. an die deutschsprechenden Vereine	384
Peter Seiler, Nachfolger von Ernst Rockenbach, Chef der Zentralbuchhaltung	384
Karl Krummenacker, Adjunkt der Zentralbuchhaltung	384
Notvorräte	396
Schliessung der Betriebe des V. S. K. am Nachmittag des 1. August	408
Dr. Kehl, Protokollführer und Sekretär der V. K.	444
Daten der Herbstkreiskonferenzen und der Traktanden des V. S. K.	444, 480, 499
Zirkular betr. «Blaue Karten»	444
Befreiung bestimmter Waren von der Ausgleichsteuer, Eingabe der V. K. des V. S. K. an Herrn Bundesrat Wetter, Vorsteher des Eidg. Finanzdepartements	445
Das Glückwunschsreiben der V. K. des V. S. K. an Herrn Dr. B. Jaeggi zum 70. Geburtstag	454
K. G. Niedergerlafingen seit 1. September 1939 in K. G. Gerlafingen abgeändert	456
Beschlüsse der V. K. des V. S. K. zur neuen Lage	457
Antwort des eidg. Volkswirtschaftsdepartements auf die Eingabe des V. S. K. betr. Preiszuschläge auf Fette und Öle	466
und die Antwort des V. S. K. auf obiges Schreiben	467
Inserat im G. V. betr. Käufe mit der «Blauen Karte»	467
Plakat für die Schweizerwoche	467
Teilweise Neuzuteilung der Verbandsvereine an die Vertreter des V. S. K.	479
Abgabe von Zucker zu Einnachzwecken	479
Verkäufe an Inhaber der «Blauen Karte»	479, 480
V. S. K. und Mobilisation des Personals und der Automobile	480
Gründung der Zweckgenossenschaft Fabrique Coopérative de Pâtes Alimentaires (F. C. P. N.), Noiraigue	480
Vereinfachung der Herausgabe der Verbandsblätter	480
Verschiebung sämtlicher Filmvorführungen	480
Beschlüsse der V. K. vom 8. September 1939 betr. kriegswirtschaftl. Massnahmen	491
Grundsätze für die kriegswirtschaftliche Regelung des Kohlenmarktes	491
Zustellung des französischen Protokolls der Delegiertenversammlung des V. S. K. vom 30. April 1939 in Olten an die Vereine der welschen Schweiz	492
St-Imier, Mitglied der Kontrollstelle des V. S. K. und Zeichnung der Revisoren	492
Herausgabe der Schrift: Paul Silberer, «Briefe an ein Büro»	492
Beachtung der jeweils im Bulletin erscheinenden amtlichen Erlasse etc. durch die Vereine	492
Wahl des Personalausschusses des V. S. K.	492
Dank der V. K. an das Personal und die Vereine des V. S. K.	499
Beschluss der V. K. vom 16. September 1939 betr. kriegswirtschaftliche Massnahmen	499
Vorschriften für die Verwertung der inländischen Kartoffelernte	508
Abstossung von leicht verderblichen Nahrungsmitteln	515

	Seite
Lohnzahlung des V. S. K. an die Mobilisierten für die Monate September und Oktober	515
Eingabe an die Eidg. Steuerverwaltung zur Ausgleichsteuer	564
Beitritt zum Schweiz. Textil-Syndikat und zur CARBO	564
Eingabe an die Preiskontrollstelle betr. Ausgleichsteuer	564
Lohnzahlung des V. S. K. an die Mobilisierten für den Monat November	564
Rechtzeitige Einreichung der Urlaubsgesuche für Bäcker	576
Mittelverkaufspatent	588
Zusammensetzung der Konsultativen Kommission	588
Hinschied von Henry J. May	600
Sitzung des Personalausschusses mit der V. K.	600
Lohnzahlung des V. S. K. an die Mobilisierten für den Monat Dezember	624
Schliessung der Betriebe des V. S. K. am 1. Januar 1940	660
Hauptsächlichliches aus der Vereinbarung zwischen dem Schweiz. Gewerbeverband und dem Schweiz. Ausschuss für Zwischengenossenschaftliche Beziehungen	660
Zustellung des kleinen roten Taschenkalenders des V. S. K. pro 1940	660
7. Zentralverwaltung (Mitteilungen des I. Departementes).	
Haushaltungsbuch und kleiner Wand-Blockkalender Co-op 1940	175
Filmvorführungen	384
Zusammenstellung der Rationierungsmassnahmen	564
8. Presse und Propaganda (Mitteilungen des III. Departementes).	
Einband für die illustrierte CO-OP-Beilage	83
Coop-A-B-C-Wettbewerb	104
Das neue Plakat für den internationalen Genossenschaftstag und die Landesausstellung	132
Festabzeichen und Fähnchen	273
Jata-Schilder	356
Vorsicht bei Käufen auf Abzahlung	420
Durchführung von Propaganda-Abenden	552
9. Mitteilungen der Redaktion des «S. K.-V.».	
Ein gesegnetes neues Jahr...	1
Bitte an die verehrlichen Mitarbeiter	540
IV. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine.	
Sitzung der Verwaltung vom 4. Februar	83
31. ordentliche Delegiertenversammlung	96, 143
Sitzung der Verwaltung vom 2. Dezember	623
V. Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (M. S. K.), Zürich.	
Aufsichtsrats-Sitzung	60, 161
Rücktritt des Herrn Emil Angst als Mitglied des Aufsichtsrates und Neubesetzung durch Herrn Dr. Leo Müller	95
XXVII. ordentliche Generalversammlung	95, 161
Herr Direktor Hersberger — 25 Jahre im Dienste der M. S. K.	138
† Ernst Suhr-Grimm, Vertreter der M. S. K.	224
Konsequenter Mehlbezug bei der eigenen Mühle	435
VI. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine.	
Verwaltungsrats-Sitzung	84, 131
XXIV. ordentliche Generalversammlung	95, 131
VII. Genossenschaft für Möbelvermittlung.	
XXI. ordentliche Generalversammlung	107, 161
Eine vornehme Propaganda	141
VIII. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau.	
Verwaltungsrats-Sitzung	106, 161
XXI. ordentliche Generalversammlung	107, 161
Ein Werk des V. S. K. im Dienste der Landesversorgung	465
IX. Schweiz. Volksfürsorge.	
Jahresrechnung pro 1938	107
XXI. ordentliche Generalversammlung	107, 174
Der Jahresabschluss der Schweiz. Volksfürsorge	112
Kollektivbesuch des Personals des V. S. K., der Schuh-Coop und der Volksfürsorge an der LA	351
Sitzung des Verwaltungsrates	636

X. Schuh-Coop.

	Seite
Generalversammlung	71, 131
Verwaltungsrats-Sitzung	71, 588
Geschäftsgang, Verkauf und Propaganda der Schuh-Coop.	
Aus dem Jahresbericht pro 1938	124
Kollektivbesuch des Personals des V.S.K., der Schuh-Coop und der Volksfürsorge an der LA	351
Zügige Coop- und Genossenschaftspropaganda	426

XI. Genossenschaftliche Zentralbank.

Jahresabschluss	48
Aktuelle Probleme im Bankgewerbe	55, 75
Die Genossenschaftliche Zentralbank berichtet	61
Generalversammlung	71, 97, 110
Quartalsbilanz per 31. März 1939	207
Vorschlag der Gen. Zentralbank betr. neues Mitglied des Aufsichtsrates des V.S.K.: Herr Heinrich Küng, Direktor	224
Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1939	420
Mitteilung an die Vereine betr. Postscheckanzeigen	480
Quartalsbilanz per 30. September 1939	550

XII. Zigarrenfabrik Menziken.

Generalversammlung	71, 120
Verwaltungsrats-Sitzung	120

XIII. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi).

Zuwendungen: 12, 36, 60, 84, 95, 108, 120, 131, 143, 162, 176, 192, 208, 224, 240, 258, 274, 288, 300, 312, 324, 340, 372, 384, 408, 420, 432, 444, 468, 480, 515, 551, 564, 588, 600, 612, 624, 636, 648, 660.	
Herausgabe der zwei Broschüren: «Praktisches Wissen im Fleisch- und Wurstverkauf», «Die Genossenschafts-idee im Verkaufsladen — Theorie und Praxis»	59, 76, 78
Kurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal in Konsumgenossenschaften der französischen Schweiz vom 1.—11. Mai	104
Vorbereitungskurs für die genossenschaftlichen Studien-zirkel der deutschen Schweiz vom 24.—29. Juli	104, 287
Kurs für das Genossenschaftswesen vom 31. Juli bis 12. August	104, 287, 338
Vorbereitungskurs für die genossenschaftlichen Studien-zirkel der Westschweiz vom 14.—19. August	104, 287
Kurs für das Genossenschaftswesen (in französischer Sprache) vom 21.—23. August	104, 287
Kurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal vom 21. August bis 16. Dezember	104, 287
Spezialkurs zur Weiterbildung von Verkäuferinnen in Manufaktur- und Merceriewaren, sowie in Schau-fensterdekoration, vom 28. August bis 30. Sept.	104, 287
Spezialkurs zur Weiterbildung von Verkäuferinnen in Schuliwaren, sowie in Schaufensterdekoration, vom 28. August bis 30. September	104, 287
Höhere Fachprüfung	172
Seminarschlussfeier für A. C. V. - Lehtöchter	219
Wichtige Prüfungstage am und für das Freidorfer Seminar	238
Willkommen im Freidorf	388
Eine Woche Studienzirkel-Vorbereitungsarbeit im Freidorf	411
Kurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung von Verkaufspersonal, vom 2. Januar bis 30. April 1940	551
Kurs zur Ausbildung von Lehrtöchtern für den Verkäuf-ferinnenberuf und die Hauswirtschaft, vom 1. Mai 1940 bis 30. April 1942	552
Seminar-Examen und Schlussfeier	645
Kurze Mitteilungen	479, 515, 526, 540

XIV. Kinderheim in Mümliswil (Stiftung von Dr. B. und P. Jaeggi).

Eröffnung des Kinderheims am 15. Mai 1939	119, 223
K. V. Thun-Steffisburg übernimmt als erster die Einladung von Genossenschaftskindern in das Kinderheim Mümliswil	144
Das genossenschaftliche Kinderheim in Mümliswil eröffnet	261
Der Aufsichtsrat des V.S.K. besichtigt das Kinderheim	292
Orientierung für die Verbandsvereine	340, 500, 564, 636
Ein Haus an der Sonne, die Entstehung des Kinderheims in Mümliswil	435, 448
Zuwendung	636

XV. K. F. S. (Konsumgenossenschaftl. Frauenbund).

Frauenkreiskonferenzen des Konsumgenossenschaftlichen Frauenbundes der Schweiz	Seite 34
Ergänzung zum V. S. K. - Taschenkalender	35
Die neueste Nummer des Mitteilungsblattes des K. F. S.	47
Konsumgenossenschaftlicher Frauenverein Biel, Jahres-versammlung	81
Die Internationale genossenschaftliche Frauengilde in Basel	87
+ Frau J. Misteli-Huber	88
Landsgemeinden der schweizerischen Genossenschaft-erinnen	160
Mitteilungsblatt Nr. 28	173
» » 29	255
» » 30	370
» » 31	505
» » 32	623
Austausch von Genossenschaftlerinnen	189
Ein genossenschaftlicher Frauenverein in Lyss	272
Die Bedeutung der Frau für Familie und Volk	309
14. Delegiertenversammlung des K. F. S.	312, 348
Aus der Tätigkeit des Konsumgenossenschaftlichen Frauenbundes	320

XVI. Verwandte genossenschaftliche Organisationen. (s. auch XVII. und XVIII.)

Familienheimgenossenschaft Friesenberg, Zürich	117
Die Basler Wohngenossenschaft im Jahre 1938	174
Die Eisenbahner-Baugenossenschaft Basel	189
+ Prof. Dr. Hans Frey, Gründer der Baugenossenschaft Küssnacht (Zürich)	221
Elektra Birseck	295
Die A. B. Z. (Allgemeine Baugenossenschaft Zürich) im Jahre 1939	300
Wohngenossenschaft «Im Langen Lohn», Basel	311
Schweizer. Verband für Wohnungswesen, Generalver-sammlung	319
Zürcher Baugenossenschaften	443
Die Genossenschaftsapotheke Winterthur	499, 506
Mietzinsrückvergütung in der A. B. Z. Hilfe für Arbeitslose und Mobilisierte	648

XVII. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen.

Jahresabschluss des V. O. L. G.	18
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nord-westschweiz	23, 371
Verband schweiz. Darlehenskassen (System Raiffeisen)	43
V. O. L. G. im Jahre 1938	99
Bauernverein der March	174
LA-Weinprämierung (V. O. L. G.)	354
V. O. L. G. - Produktenverwertung — ein Beispiel gen. Selbsthilfe der Landwirtschaft	370
Direktor E. Schwarz (V. O. L. G.) im Dienste der Eidgenossenschaft	487
Produktion auf genossenschaftlicher Grundlage wirkt ver-billigend	525
Berechtigte Mißstimmung	545
Genossenschaftliche Solidarität	607

XVIII. Schweiz. Ausschuss für zwischengenossen-schaftliche Beziehungen.

Stellungnahme des Schweizerischen Ausschusses für zwi-schengenossenschaftliche Beziehungen zum Waren-hausabschluss	335
Der Schweiz. Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen zur Regelung der Lohn- und Gehalts-fragen des Personals im Aktivdienst	469
Vom Schweiz. Ausschuss für zwischengenossenschaft-liche Beziehungen	481
Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Gewerbe-verband und dem Schweizerischen Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen	494

XIX. Verein schweiz. Konsumverwalter.

Wir gratulieren (Hans Rudin, Präsident des Verwalter-vereins, 10 Jahre Leiter des L. V. Z.)	10
Frühjahrskonferenz	191, 256, 263, 282, 289
Der Verwalterverein lädt ein	256
Die Frühjahrskonferenz des Verwaltervereins im Zeichen der Landesausstellung	263, 282
Wirtschaftliche Vorsorge für den Ernstfall — das blei-bende Gebot (M. Maire)	289
Herbstkonferenz	516, 529
Kriegswirtschaft in den Genossenschaften (M. Maire)	529

XX. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften des V. S. K. mit Spezialläden.	Seite
Frühjahrskonferenz	114, 158
Wiederbeschaffungspreis und Abschreibungen	658

XXI. Vereinigung der Konsumvereinsbäckermeister.	
Frühjahrsversammlung	257, 337
Herbstversammlung	527, 634

B. Das Genossenschaftswesen des Auslandes.

I. National.

Belgien	
Die Konsumgenossenschaften im Jahre 1937	105
Die Produktivgenossenschaften im Jahre 1937	105
Genossenschaftlicher Gesundheitsdienst	117
Eröffnung des Instituts für Sozialgeschichte	189
Die 23 grossen Konsumgenossenschaften	299
Solidaritätsfonds in Belgien	569
Bulgarien	
K. F. unterstützt eine bulgarische genossenschaftliche Gummifabrik	118
Von den drei Zuckerfabriken	160
Erfolgreiche Zusammenarbeit verschiedener Genossenschaftsarten	402
Förderung der nationalen Wirtschaft durch internationale genossenschaftliche Zusammenarbeit	416
Fortschritt der Konsumgenossenschaftsbewegung	419
Kollektivvertrag für Genossenschaftsangestellte	442
China	
Genossenschaften für Flüchtlinge	189
Dänemark	
Denkmal für L. Broberg	11
Andelsbanken im Jahre 1937	47
Fortschritte der dänischen Genossenschaftsbewegung	82
Umsatz	82
Die genossenschaftlichen Preise und die Preise im allgemeinen	82
Genossenschaftliche Jugendtagung in der Volkshochschule Grundtvig	129
Umsatzsteigerung von F. D. B.	256
Internationaler Austausch von Genossenschaftsangeestellten	272
Andelsbanken im Jahre 1938	299
Entwicklung der genossenschaftlichen Zementfabrik	370
Industrie, Handwerk und Verteilung	442
Aus der Jahresarbeit von F. D. B.	442
Der K. V. Kopenhagen im Jahre 1938/39	498
Deutschland	
Eine österreichische Genossenschaftszeitschrift stellt ihr Erscheinen ein	173
Rücktritt von Andreas Vukovich, Wien	323
75 Jahre K. G. Wien. Konsumgenossenschaftliche Fusion	574
Estland	
Ein Rekordjahr für E. T. K.	299
Finnland	
Die fortschrittlichen Genossenschaften im Jahre 1938	94
S. O. K. im Jahre 1938	94
Rücktritt von Hugo Varsala	105
Kansa's neue Rekorde	160
Baugenossenschaftliches Musterdorf in Finnland	174
Entwicklung der Eigenproduktion von O. T. K.	206
Die Konsumgenossenschaften der Grosseinkaufsgenossenschaft S. O. K.	206
Pläne für ein neues Hotel und ein neues Verwaltungsgebäude für die Grosseinkaufsgenossenschaft S. O. K.	206
Umsatzsteigerung von S. O. K.	256
«Kansa»-Lebensversicherungsgenossenschaft	299
Olympiade und Konsumgenossenschaften	305
Entschliessung der Vertreter von Y. O. L. betr. Warenabgabe auf Kredit	395
Jahreskongress von K. K.	442
Der britische Genossenschaftsverband an Vainö Tanner	617

Frankreich	Seite
Umwandlung der Einkaufsgruppen in Konsumgenossenschaften gesetzlich vorgeschrieben	11
Das Hilfswerk der französischen Genossenschaften	142
Wahrnehmung der Verbraucherinteressen	189
Auflösung der nationalen Zentralstelle der Genossenschaftsjugend	189
Die Umsätze der Grosseinkaufsgesellschaft und der Entwicklungsgenossenschaften im Jahre 1938	221
Die französische Grosseinkaufsgesellschaft	299
Wie eine Konsumgenossenschaft die Krise überwindet	415
Ph. Buchez, der Vater der Produktivgenossenschaft	639, 656
Griechenland	
Die Entwicklung des Genossenschaftswesens	173
Grossbritannien	
Die S. C. W. S. im Betriebsjahr 1937—38	35
Umsatz der C. W. S.	82
Vom Musikleben in der britischen Genossenschaftsbewegung	88
Für vermehrte Beziehungen zwischen Konsum- und landwirtschaftlichen Genossenschaften	89
Eine Elektro-Zeitung der englischen Grosseinkaufsgesellschaft	104
Eine englisch-schwedische Konsumvereins-Glühbirnenfabrik in Schottland eröffnet	105
Das gemeinsame Ziel von Konsum- und landwirtschaftlichen Genossenschaften	114
Britische Gewerbenesse und C. W. S.	118
Englischer Genossenschaftsfilim in Schweden und Kanada	129
Die Co-operative Insurance Society im Jahre 1938	142
Verkehrspropaganda für die Schweiz durch eine englische Konsumgenossenschaft	157
Britische Konsumvereinsbewegung und Landesverteidigung	169
Neue Bestimmungen über den Vorstand der schottischen Grosseinkaufsgesellschaft	173
Das genossenschaftliche Wohnungswesen im Jahre 1937	174
Das englische Königshaus kauft Genossenschaftsprodukte	186
Mikrofon und Lautsprecher als Werbemittel in einer englischen genossenschaftlichen Verkaufsstätte	206
Genossenschafts-Lehrfilm in England	206
Genossenschafts-Hochschule und Filmdienst	206
Luftschutzdienst englischer Konsumvereine	217
Die Co-operative Permanent Building Society	221
Genossenschaftliche Kunst- und Kunstgewerbeausstellung und ein genossenschaftliches Musikfest	221
Karenzzeit für neue Genossenschaftsmitglieder	256
Die britische Genossenschaftspartei	267
Der «Co-operative Educator»	272
Bericht über die Koordination der genossenschaftlichen Produktion	299
Fortschritt der Konsumgenossenschaft London	300
Der genossenschaftliche Frischmilchumsatz	300
Der Umsatz der genossenschaftlichen Kohlenhandelsvereinigung	300
Englische Grosseinkaufsgesellschaft und Luftschutz	303
Neues Lagerhaus der C. W. S.	311
Schottischer genossenschaftlicher Mietkaufplan	311
Wirtschaftliche Probleme der englischen Genossenschaftsbewegung	352
Die Versicherungsgenossenschaft im Jahre 1938	371
Genossenschaftliche Basargeschäfte	378
Der Internationale Genossenschaftstag und ein genossenschaftliches Musikfest in England	395
Wettbewerb und Preispolitik im englischen Lebensmittelhandel	403
«Pageantry»	403
Probleme und Kosten der genossenschaftlichen Kohlenvermittlung in England	414
Genossenschaftliche Filmerfindung in England	419
Umsatzsteigerung der C. W. S.	419
Mitgliederwerbung in England	428
Wie ein Konsumverein seine Umsätze zu steigern und seinen Wirkungsbereich zu erweitern versucht	428
Genossenschaftsbewegung und Radio	431
Deutsche Flüchtlinge in England gründen eine landwirtschaftliche Genossenschaft	432
Bekleidungsfabriken der britischen Genossenschaftsbewegung erhalten Heeresaufträge	432
Gemeinsamer Ausschuss der landwirtschaftlichen Genossenschaften und Konsumvereine in Grossbritannien	436

	Seite		Seite
Englische Genossenschaftsbewegung und Lebensmittelvorsorge für den Kriegsfall	441	K. F. als Erzeuger landwirtschaftlicher Maschinen	35
Die britischen Baugenossenschaften im Jahre 1938	464	Haushilfedienst einer schwed. Genossenschaft	78
Einheitliche Preise und gemeinsame Propaganda englischer Konsumvereine	466	Eine englisch-schwedische Konsumvereins-Glühbirnenfabrik in Schottland eröffnet	105
Höherer Vierteljahresumsatz der S. C. W. S.	478	Kurse in Var Gard im Jahre 1939	117
Eine Genossenschaft im Dienste der Versorgung von Evakuierten im Kriegsfall	487	K. F. unterstützt eine bulgarische genossenschaftliche Gummifabrik	118
Führende britische Genossenschafter übernehmen politische und nationalwirtschaftliche Mitverantwortung	506	Der Wachstumboykott überwunden	118
Ein Genossenschafts-«Kriegskabinett»	506	Rekordumsatz der schwedischen Grosseinkaufsgesellschaft K. F.	118
Englische Konsumvereine übernehmen Truppenverpflegung	506	Genossenschaftskurs für Journalisten	142
Englische Genossenschaften gegen Kriegsgewinnlertum	563	Film von den Kaffeeplantagen des K. F.	173
Eine englische Lösung (Ausgleichskasse)	569	20 Jahre «Vi»	173
Entwicklung der britischen Konsumgenossenschaften	574	K. F. und der Volksurlaub	221
Auswirkungen der Evakuierung	574	Neuer Riesenelevator der genossenschaftlichen Margarinefabrik	221
Aufschwung der genossenschaftlichen Fahrradindustrie	574	Lagerung von Lebensmitteln im Haushalt auf Kosten des Staates	252
Die Regenbogen-Sieben	586	Land, Leute und Genossenschaften in Schweden	309
Genossenschaftliche Rückvergütungspolitik in Grossbritannien	597	Fortschritte von «Folket» und «Sarmabete»	324
Zwei neue englische genossenschaftliche Filme	599	Ein Jubiläum der schwedischen Genossenschaftsbewegung	352
Englische Konsumvereine arbeiten für das Militär	599	Die Konsumgenossenschaften im Jahre 1938	371
Konsumvereine vermeiden Preissteigerungen	599	Kooperativa Förbundet's Versuche mit Sojabohnen	383
Heeresbekleidungsaufträge für die C. W. S.	599	Die Genossenschaftsbewegung der Autobesitzer in Schweden	416
Ein genossenschaftsfreundliches englisches Truppenlager	599	Förderung der nationalen Wirtschaft durch internationale genossenschaftliche Zusammenarbeit	416
Genossenschaftsfragen im Nachrichtendienst des englischen Radios	599	Die genossenschaftliche Broterzeugung im Jahre 1938	432
Der britische Genossenschaftsverband an Vainö Tanner	617	Genossenschaftliche Musik-Sommerschule	506
		Eine Statistik der Ernährungsgewohnheiten	638, 655
Italien		Ungarn	
Die Konsumgenossenschaften in Libyen	487	Stärkung der «Hangya-Zentrale»	130
Tagung der italienischen Genossenschaften	498	Ungarische Kamillenverwertung mit Hilfe der Genossenschaften	130
Jugoslawien		Familienlohn	160
Der Verband der Genossenschaften der Staatsangestellten im Jahre 1938	173, 311	Die Dr. Elemér von Balogh - Stiftung	206
Nationale genossenschaftliche Entwicklung	324		
Kanada		Vereinigte Staaten von Amerika	
Ein Lehrstuhl für Konsumvereinswissenschaft	118	Genossenschaftliche Ausbildungskurse	11
Aufgabe der politischen Tätigkeit der Bauerngenossenschaften in Alberta	251	Die genossenschaftliche Studentenheimbewegung	35
		Ein Welt-Konsumvereins-Lexikon entsteht in den Vereinigten Staaten	82
Neuschottland		Die amerikanischen Lehrer empfehlen das Studium des Genossenschaftswesens in den Schulen	93
Ein neuer Genossenschaftsfilm	118	Kirche und Genossenschaftsbewegung in den Vereinigten Staaten	114
Niederlande		Einheitliche Markenbezeichnung für Genossenschaftswaren	118
«De Handelskamer» im Jahre 1938	94	Die erste Lady Amerikas für die Genossenschaftsbewegung	126
Der Zentralverband holländischer Konsumgenossenschaften	371	Amerikanische Genossenschaftsreise nach Europa	142
Fünfjahresplan für die katholische Bewegung	419	Kirche und Genossenschaften	186
Eröffnung eines genossenschaftlichen Krankenhauses im Haag	478	Erste genossenschaftliche Ölraffinerie	311
Haka-Kongress	478	Neues genossenschaftliches Elektrizitätswerk	371
Eingabe des nationalen Genossenschaftsrats an das Parlament	479	Angriff auf genossenschaftsfreundliche Gesetzgebung abgewehrt	443
Norwegen		Eine nationale genossenschaftliche Gesundheitsorganisation	506
Gesetzliche Zuweisungen an das Genossenschaftsvermögen in Norwegen	172	Ein genossenschaftlicher Wirtschaftsrat	587
Abkommen zwischen den Grosseinkaufsgesellschaften der Verbraucher und landwirtschaftlicher Erzeuger	173		
Zehn Jahre genossenschaftliche Schuhfabrik	221	II. International.	
Konsumgenossenschaftliche Fortschritte im Jahre 1938	311	Tagung des Internationalen Ausschusses für zwischen-genossenschaftliche Beziehungen	30, 352
Abkommen zwischen Landwirten und N. K. L.	311	Sitzungen des I. G. B. in Zürich	41
Die Produktivunternehmen von N. K. L.	383	Die Internationale genossenschaftliche Frauengilde in Basel	87
Eigenproduktion der Konsumgenossenschaften	419	Internationaler genossenschaftlicher Warenaustausch	205
Grundsteinlegung für die Genossenschaftsschule	488	Internationaler Genossenschaftsbund. Die Sitzung des leitenden Ausschusses in Finnland	283
N. K. L. ermässigt die Glühlampenpreise	587	Vom Sinn genossenschaftlicher Tätigkeit	342
Erweiterung der Schokoladefabrik von N. K. L.	587	Radio-Vorträge zum Internationalen Genossenschaftstag	343
Palästina		Freiheit, Genossenschaft und Frieden sind unteilbar (Resolution des I. G. B.)	344
Ein Genossenschaftszentrum am Mittelmeer	139	Der Stand der Konsumgenossenschaftsbewegung in den einzelnen Ländern 1937	349
Polen		Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften	350
«Spolem» übernimmt Genossenschaftsangestellte aus der Tschechoslowakei	11	Förderung der nationalen Wirtschaft durch internationale genossenschaftliche Zusammenarbeit	416
Die Grosseinkaufsgesellschaft «Spolem»	324	Friedensappell an die Genossenschafter der Welt	453
Der 27. Kongress von «Spolem»	432	Schaffung eines Studienzentrums beim Internationalen Genossenschaftsbund in London	497
Schweden		Henry J. May †	590
Der schwedische Genossenschaftsverband (K. F.) verkauft die Viskaforser Gummifabrik	35	Der britische Genossenschaftsverband an Vainö Tanner	617

C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens.

	Seite
Welche Stellungnahme sollte die Konsumgenossenschaftsbewegung gegenüber dem Konsumentenkredit einnehmen?	17
Die Basler privaten Bäckermeister und die genossenschaftliche Rückvergütung	17
Die richtige Auffassung	19
«Die sittlichen Grundlagen des genossenschaftlichen Gedankens» von Franz Carl Endres	23
«Ratschläge für die schweizerische Genossenschaftsbewegung» von Dr. B. Jaeggi	23
Kultur und Gemeinschaft	37
Selbsthilfegenossenschaften zur Lösung der Dienstmädchenfrage	43
Genossenschaftliche Eigenproduktion der Bäckermeister	76
Wie steht es um den genossenschaftlichen Nachwuchs?	86
Für vermehrte Beziehungen zwischen Konsum- und landwirtschaftlichen Genossenschaften	89
Die Genossenschaft — Wirtschaften in Gemeinschaft	100
Kirche und Genossenschaftsbewegung in den Vereinigten Staaten	114
Das gemeinsame Ziel von Konsum- und landwirtschaftlichen Genossenschaften	114
Ungarische Kamillenverwertung mit Hilfe der Genossenschaften	130
Abkommen zwischen den Grosseinkaufsgesellschaften der Verbraucher und landwirtschaftlichen Erzeuger	173
Kirche und Genossenschaften	186
Aufgabe der politischen Tätigkeit der Bauerngenossenschaften in Alberta	251
Bericht über die Koordination der genossenschaftlichen Produktion	299
Die Belastung des Haushalts durch indirekte Steuern	301
Etwas über die Prinzipien der Konsumgenossenschaften	310
Abkommen zwischen Landwirten und N.K.L.	311
Der Genossenschaftspionier Victor Aimé Huber und seine Mutter	323
Vom Sinn genossenschaftlicher Tätigkeit	342
«V.O.L.G.-Produktenverwertung», ein Beispiel genossenschaftlicher Selbsthilfe der Landwirtschaft	370
Der Kredit an den Konsumenten	389, 425
Die genossenschaftliche Demokratie und die Emanzipation der Frau	390
Die historische Entwicklung der Genossenschaft in der Schweiz	397, 409
Freiheitsfördernder Genossenschaftsgeist	403
Die Gefahren des Kreditkaufes	413
Die Genossenschaftsbewegung der Autobesitzer in Schweden	416
Förderung der nationalen Wirtschaft durch internationale genossenschaftliche Zusammenarbeit	416
Der genossenschaftliche und der korporative Gedanke in der mittelalterlichen Wirtschaft	470
Produktion auf genossenschaftlicher Grundlage wirkt verbilligend	525
Berechtigte Mißstimmung	545
Höchstpreise und Rückvergütung	553
Das Reorganisationsproblem im schweiz. Detailhandel	565, 578, 591
Grundsätze und Programm einer genossenschaftlichen Wirtschaft	583
Das Kaufen auf Abzahlung	593
Genossenschaftliche Rückvergütungspolitik in Grossbritannien	597
Einstands- oder Wiederbeschaffungspreis	601
Konsumgenossenschaften und Betriebswissenschaft	613
Buchez, der Vater der Produktivgenossenschaft	639, 656

D. Für die genossenschaftliche Praxis, inklusive Rechts- und Steuerwesen.

I. Praxis.

1. Bedienung, Personalausbildung, Werbung.

«Briefe an ein Büro»	8, 90, 253, 455
Höhere Fachprüfungen im Detailhandel	8
Was sich auch jeder Konsumverwalter im neuen Jahre vornehmen sollte	10
Auch die Verantwortung muss verteilt werden	20
Umtausch gestattet	21
Positive Aufbauarbeit mit tüchtigen Geschäftsleitern	21
Unsere genossenschaftlichen Hauszeitungen	22, 92, 220, 429
«Praktisches Wissen im Fleisch- und Wurstverkauf»	59, 78
«Die Genossenschaftsidee im Verkaufsladen — Theorie und Praxis»	59, 76

«Briefe an eine Verkäuferin»: Nachtrag	68, 127
Darf eine Verkäuferin fremde Nachnahmen und dergleichen aus der Ladenkasse bezahlen?	78
Haushilfe-Dienst einer schwedischen Genossenschaft	78
Selbstkontrolle der Verkäuferinnen	102
Empfehlung der Marke Co-op	103
Propaganda für Co-op-Artikel	140
Eine vornehme Propaganda	141
Genossenschaftskurs für Journalisten	142
Reklamieren ist Trumpf	158
Der ideale Geschäftsleiter	158
Von der Placierung des Verkaufspersonals	170
Ausstellung von Wurstwaren	171
Eine initiative Verkäuferin	188
Neue Arten der Darbietung	188
Schaufenster-Wettbewerbe in England	188
Kurse des Instituts für angewandte Psychologie in Zürich	188
Mikrophon und Lautsprecher als Werbemittel in einer englischen genossenschaftlichen Verkaufsstätte	206
Auch Verkäuferin sein will erlernt sein	206
Rationelle Propaganda für Co-op-Artikel	268
Deplacierter Aufwand in der Praxis	295
Sachliche Argumente überzeugen die Kundschaft	296
Briefe — ein Spiegelbild des Geschäftes	305
Die Kunst auch dem Kaufmann und Praktiker	322
Leistungsprämie für den Verkauf von Bäckereiprodukten	354
Kleider machen Leute	354
Tüchtige Kaufleute	383
«Zugaben»	394
«Pageantry»	403
Briefschreiber — keine Unsachlichkeit!	406
Das Geschenk	406
Fahrt in die Berge	424
Mitgliederwerbung in England	428
Wie ein Konsumverein seine Umsätze zu steigern und seinen Wirkungsbereich zu erweitern versucht	428
Sind wir schlagfertig?	428
Bernsbild der Verkäuferin	429
Weshalb der Chef den Verkauf zustande brachte	429
Genossenschaftsbewegung und Radio	431
Mitgliederwünsche	441
Kontrollieren Sie Ihre Verkäufe?	455
Einheitliche Preise und gemeinsame Propaganda englischer Konsumvereine	466
Förderung der Angestelltenarbeit — ein Mittel zur Umsatzsteigerung	505
Was auch zur guten Bedienung gehört: Kontrolle der Waren	505
Genossenschaftliche Musik-Sommerschule	506
Die Zusammenarbeit	514, 536, 559, 584, 619
Sparen beim Verpackungsmaterial	525
Junior-Konferenzen	570
Ein Schaufensterwettbewerb im A.C.V. beider Basel im Zeichen der Schweizerwoche	584
Ist der Fähigkeitsausweis ein sicherer Maßstab?	604, 616
Die Erziehung zum Führer	607
Zusatzverkäufe	645
Festzeit, gut bis flau. — Ladenhüter	657

2. Warenbehandlung.

Wein vor Frostsäden bewahren	21
Transport von Geschirrwaren und Haushaltartikeln bedeutend erleichtert	428
Wenn die Temperaturen sinken	560

3. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen.

Forschung und Planung	3
Ladenhüter	10
Wirtschaftliche Warenvermittlung durch die Konsumgenossenschaften (von J. Flach)	13, 26, 39, 53, 64, 73
(Diskussion) Lieferungsabkommen und Lokalinteresse.	
Co-op-Propaganda	87
Empfehlung der Marke Co-op	103
Die Funktion der Reserven	21
Die Ladenstatistik im Dienste der Geschäftsleitung	31, 43
Unfallvermeidung	34
Verhütet Auftauschäden an Schaufensterscheiben	46
Finanzfragen des britischen Detailhandels	58
Darf eine Verkäuferin fremde Nachnahmen und dergleichen aus der Ladenkasse bezahlen?	78
Häufige Organisationsfehler bei Konsumvereinen	103
Kriegsvorsorge	113
Von den Erfahrungen eines Magazinchefs vor und nach der Festzeit	116
Behälter im Eisenbahnverkehr	125
Bereit sein	137

Starke Reserven	Seite 219
Ein Betriebsvergleich A. C. V. beider Basel, L. V. Z., Globus A.-G.	279
Vorsicht in den genossenschaftlichen Finanzen	285
Ein neuartiger Versuch der Geschäftsführung	320
Buchhaltung und Kassa	322
Samstag 5-Uhr-Ladenschluss	337
«Investierungsfonds für Krisenzeiten» in Schweden	354
Betriebstabelle des Personalbestandes	369
Für die Auswertung der Sommerszeit	370
Vorsorge für den Ernstfall	378
Betriebsvergleiche nach der Enquete der Konsumvereine mit Spezialgeschäften	381, 391
Von der Notwendigkeit der Abschreibungen	394
Vor- und Nachteile der zentralisierten Verwaltung	400
Probleme und Kosten der genossenschaftlichen Kohlenvermittlung in England	414
Inventuren	417
Vorsicht bei Käufen auf Abzahlung	420
Betriebsstruktur und Kostengestaltung im Einzelhandel	423
Transport von Geschirrwaren und Haushaltartikeln bedeutend erleichtert	428
Wöchentliche Lagerbestandaufnahme	487
Was haben die Revisoren der Genossenschaften während der Kriegezeit zu tun?	487
8 Leitsätze erfolgreicher Geschäftsführung	505
Förderung der Angestelltenmitarbeit, — ein Mittel zur Umsatzsteigerung	505
Um das Schlangenstehen zu vermeiden	514
Sparen beim Verpackungsmaterial	525
Beobachtungen und Lehren, Kriegezeit	546
Mitwirkung der Kunden beim Spesenabbau	547
Höchstpreise und Rückvergütung	553
Sortierungsschachtel für Rationierungskarten	571
Schaufenster und Inserate, Aufwand und Erfolg	596
Genossenschaftliche Rückvergütungspolitik in Grossbritannien	597
Konsumgenossenschaften und Betriebswissenschaft	613
Hilfe für Mitglieder im Dienst	618
Ladenschluss am 24. Dezember	619
Festzeit, gut bis flau — Ladenhüter	657
Wiederbeschaffungspreis und Abschreibungen	658
4. Verschiedenes.	
Welche Stellungnahme sollte die Konsumgenossenschaftsbewegung gegenüber dem Konsumentenkredit einnehmen?	17
Die richtige Auffassung	19
Sorgfältige Auswahl der Delegierten	77
Haushilfe-Dienst einer schwedischen Genossenschaft	78
Von den Erfahrungen eines Magazinchefs vor und nach der Festzeit	116
Eine 2½-Rappen-Münze?	129
«Gut zu Fuss»	219
Karenzzeit für neue Genossenschaftsmitglieder	256
Die Kunst auch dem Kaufmann und Praktiker	322
Der Kredit an den Konsumenten	389, 425
Die Gefahren des Kreditverkaufs	413
Neues aus aller Welt	418
Die Förderung der Mitarbeit des Personals und der geschäftliche Erfolg	440
«Lustige» Wege der Kriegswirtschaft	537
In Gesamtarbeitsverträgen oder Personalreglementen festgelegte Löhne von Konsumverkäuferinnen	545
Das Kaufen auf Abzahlung	593
Das Problem der Ausstände in amerikanischen Genossenschaften	633
Die Auswirkung der Bezugssperre, Rationierung und der Bekleidungs-Eindeckungskäufe auf den Umsatz einer Konsumgenossenschaft	642
II. Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften.	
Décharge und Verantwortlichkeit	46
Das revidierte Obligationenrecht und der Jahresabschluss Handelsregister und Genossenschaften	80
145, 163, 177, 193, 209, 225, 241, 259,	275
Gesetzliche Zuweisungen an das Genossenschaftsvermögen in Norwegen	172
Eingabe an den Grossen Rat des Kantons Aargau betr. Revision der Verordnung über den Handel mit nichtgebrannten geistigen Getränken	175
Das neue Wirtschaftsgesetz im Kanton Zürich	249
Depositenkassen der Konsumvereine und Bankengesetz	418
Formelle und materielle Revisionen und ihr Anwendungsgebiet	429
Mittelverkaufspatent	588

E. Genossenschaftliches Bildungswesen.

1. *Genossenschaftliches Seminar* (s. unter A XIII, Genossenschaftliches Seminar).

2. *Genossenschaftliche Studienzirkel.* Seite

Die Woche der Genossenschaftlichen Studienzirkel	10, 22, 34, 46, 58, 69, 81, 93, 103, 117, 129, 141, 159, 563, 599, 622.
Genossenschaftliche Erziehungsarbeit in Kanada	81
Mit einem Studienzirkel im Genossenschaftsladen	186
Die Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschsprachigen Schweiz im Winter 1938/39	376
Willkommen im Freidorf	388
Eine Woche Studienzirkel-Vorbereitungsarbeit im Freidorf	411
Studienzirkel und Verkäuferinnen	422
Trotz Krieg und Militärdienst	505
Mobilisationszeit und Studienzirkel	534
Von den Genossenschaftlichen Studienzirkeln	538
Studienzirkel — an die Arbeit	544
Weshalb Studienzirkel	573
Was uns ein Studienzirkelleiter schreibt	574
Von den Genossenschaftlichen Studienzirkeln	659

3. *Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens.*

(S. auch: D, Für die genossenschaftliche Praxis, I/1.)

Forschung und Planung	3
Unsere genossenschaftlichen Hauszeitungen	22, 92, 220, 429
Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Genossenschaftsfragen Basel	29, 100, 117, 271, 293, 294, 309, 323, 592, 639
Die amerikanischen Lehrer empfehlen das Studium des Genossenschaftswesens in den Schulen	93
Eine Elektro-Zeitung der englischen Grosseinkaufsgesellschaft	104
COOP-A-B-C-Wettbewerb	104
Kurse in Var Gard im Jahre 1939	117
Englischer Genossenschaftsfilmm in Schweden und Kanada	129
Das neue Plakat für den internationalen Genossenschaftstag und die Landesausstellung	132
Höhere Fachprüfung	172, 220, 354
Haushaltungsbuch und kleiner Wand-Blockkalender Co-op pro 1940	175
Genossenschafts-Lehrfilm in England	206
Angestelltenfortbildung in Stockholm	298
Etwas über die Prinzipien der Konsumgenossenschaften	310
Der Genossenschaftspionier Victor Aimé Huber und seine Mutter	323
Jugend voran	350
Schaffen wir ein genossenschaftliches Jugendheim	387
Die genossenschaftliche Demokratie und die Emanzipation der Frau	390
Vermehrte Aufmerksamkeit für örtliche Propaganda	407
Systematisierung und Intensivierung der genossenschaftlichen Propaganda in Holland	407
Skandinavische Genossenschaftsverbände organisieren Austausch-Besuche von Kindern	418
Genossenschaftliche Filmerfindung in England	419
Zügige Coop- und Genossenschaftspropaganda	426
Mitgliederwerbung in England	428
Genossenschaftsbewegung und Radio	431
Mitgliederwünsche	441
Die bestimmte Linie in der Genossenschaftspropaganda	442
Einheitliche Preise und gemeinsame Propaganda englischer Konsumvereine	466
Schaffung eines Studienzentrums beim I. G. B. in London	497
Genossenschaftszeitungen für Soldatenstuben	513
Die genossenschaftliche Propaganda geht weiter	543
Die Regenbogen-Sieben	586
Zwei neue englische genossenschaftliche Filme	599
Genossenschafts-Korrespondenzkurse in England	622

4. *Bibliographie.*

«Die Aufgaben der Revisoren unserer Konsumgenossenschaften» von Dr. G. Röschli	23
«Die sittlichen Grundlagen des genossenschaftlichen Gedankens» von Franz Carl Endres	23
«Ratschläge für die schweizerische Genossenschaftsbewegung» von Dr. B. Jaeggi	23
«Die Rolle der Armenier in der zivilisierten Welt» von Prof. V. Totomianz	23
«Das Werk»	34, 93, 208, 468, 506

	Seite
«Der Spatz»	47, 94, 142, 208, 272, 383, 419, 456, 500, 539
Eingelaufene Schriften	72, 220, 299, 310, 323, 370, 383, 395
	408, 419, 432, 443, 468, 507, 516, 539, 576, 612, 622
«Praktisches Wissen im Fleisch- und Wurstverkauf»	59, 78
«Die Genossenschaftsidee im Verkaufsladen — Theorie und Praxis»	59, 76
Das neue Verzeichnis der schweizerischen Jugendherbergen	81
Ein Weltkonsumvereins-Lexikon entsteht in den Vereinigten Staaten	82
Internationale genossenschaftliche Rundschau	93, 160, 256
	310, 355, 431, 539, 612
«Atlantis»	93, 142, 208, 272, 338, 456
Die Schweizerjugend und die Landesausstellung	105
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	105, 299, 587
«Büro und Verkauf»	105, 272, 338, 516, 552, 587, 646
«Heio»	142, 208, 256, 355, 431, 539, 576, 646
Des Eidgenossen Tagebuch, Sinn und Sendung der Schweiz, von Eugen Wyler	160
Ein genossenschaftliches Nachschlagewerk	208
Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1938/1939	208
Die Geschichte der englischen Grosseinkaufsgesellschaft	220
Die schweizerische Hotellerie im Jahre 1937	220
Herausgabe der Schrift von Henri-L. Miéville: «La Coopération et le développement de la vie de l'esprit»	240
Herausgabe der Schrift: «Wirtschaftliche Warenvermittlung durch die Konsumgenossenschaften» von J. Flach	274
Der Katalog der LA	299
50 Jahre Pilatusbahn	299
Bibliographie of European and International Distribution Cost Literature	310
«V. O. L. G. - Produktenverwertung, ein Beispiel genossenschaftlicher Selbsthilfe der Landwirtschaft»	370
Die vierte Landesausstellungs-Sondernummer der «Zürcher Illustrierten»	431
«Schweizer Illustrierte»	431, 587
Internationales Arbeitsamt: Internationales Verzeichnis der Genossenschaftsorganisationen	488
Herausgabe der Schrift: Paul Silberer, «Briefe an ein Büro»	492
Pro Juventute	539
Bitte an die Besitzer von Genossenschaftsliteratur	576
Textil-Handel	587
«Die Umgestaltung im schweizerischen Obstbau»	612
Schweizer Bücherkatalog 1940	622
Der schweiz. Tierschutzkalender 1940	622

5. Leitsätze.

16, 23, 27, 31, 43, 47, 63, 65, 74, 78, 81, 88, 93, 99, 101, 105, 116, 119, 126, 132, 141, 166, 173, 190, 192, 207, 214, 223, 240, 244, 310, 320, 326, 367, 378, 401, 414, 416, 419, 426, 427, 430, 431, 434, 439, 441, 443, 449, 454, 477, 481, 546, 550, 563, 569, 570, 573, 575, 581, 585, 586, 587, 594, 595, 597, 598, 599, 606, 607, 608, 610, 611, 615, 617, 620, 621, 623, 626, 628, 631, 635, 643, 644, 646, 658.
--

6. Feuilleton.

Seuche! Schwere Zeiten! Frischer Mut!	3
Mit einem Studienzirkel im Genossenschaftsladen	186
«Pageantry»	403
Wie eine Konsumgenossenschaft die Krise überwindet	415
Fahrt in die Berge	424
Ein Haus an der Sonne, Entstehung des Kinderheims in Mülliswil	435, 448
Ph. Buchez, der Vater der Produktivgenossenschaft	639, 656

F. Mittelstand des Kleinhandels und Gewerbes.

Das Gewerbe drängt	29
Frohe Kunde für den schweizerischen Mittelstand	43
Genossenschaftliche Eigenproduktion der Bäckermeister	76
Der Kampf um die Kundschaft	89
Mittelständischer Kleinhandel konkurrenzfähig durch Selbsthilfe	115
Neue Belastungen?	126
Die Auskämmung im deutschen Einzelhandel	157
Warenhäuser und Privathandel in Deutschland	187
Enquete über die Verhältnisse im Detailhandel	218
Die «Liga» im Jahre 1938	295

Hilfe für die kleinen Geschäftsleute	295
Die Lage des gewerblichen Einzelhandels	304
Einige Zahlen vom organisierten privaten Lebensmittelhandel	321
Offener Brief des Gewerbeverbandes Aarau an den Glöbus Aarau	353, 437
Die deutschen Edeka-Genossenschaften im Jahre 1938	369
Selbständiger Mittelstand kontra EPA	504
Das Reorganisationsproblem im schweiz. Detailhandel	565, 578, 591
Kriegsnothilfe für Selbständigerwerbende	584

G. Personelles.

1. Totentafel, Nachrufe.

† Eduard Mehlhorn, Bern	75, 84
† Josefina Misteli-Huber, Aarau	84, 88
† Hans Widmer, Bätterkinden	175
† Benjamin Gutzwiller-Gschwind	199
† Prof. Dr. Hans Frey, Zürich	221
† Ernst Sühr-Grimm, Vertreter der M. S. K.	224
† Fritz Müller, Belp	240
† August Hauser, Lenzburg	312
† Ernst Rockenbach	324, 336
† Chr. Stauffacher, Engi-Matt	356
† Alt Waisenrat Fritz Huber, Zürich	391, 408
† Alt Regierungsrat Johann Sigg	583
† Henry J. May	590

2. Jubiläen.

Josef Moesch, Baubureau, 25 Jahre Dienst	5
Elsa Abt, Administration, 25 Jahre Dienst	24
Hans Giger, Manufakturwaren, 25 Jahre Dienst	60
Ulrich Meyer feiert den 70. Geburtstag	66
Hermann Burri, Schriftsetzer, 25 Jahre Dienst	95
Hans Rudin, 10 Jahre Leiter des L. V. Z.	100
H. Springer, Verwalter des K. V. Chur, 25 Jahre Tätigkeit im K. V. Chur	108
Karl Witt, Zentralbuchhaltung, 25 Jahre Dienst	108
Margrit Büchlin, Zentralbuchhaltung, 25 Jahre Dienst	108
Heinrich Frey, Warenvermittlung A, 25 Jahre Dienst	120
Rudolf Kläusler, Warenvermittlung A, 25 Jahre Dienst	120
August Hügin, Warenvermittlung A, 25 Jahre Dienst	120
J. Heinzelmann, Garage-Chef, 25 Jahre Dienst	131
Carl Hersberger, 25 Jahre im Dienste der M. S. K.	138, 162
J. B. Thuli, 25 Jahre Verwalter des K. V. Ragaz	143
Oskar Bäumler, Vertreter, 25 Jahre Dienst	175
Oskar Grenacher, Fabrikationsartikel, 25 Jahre Dienst	175
Arthur Fallab, 25 Jahre Verwalter des K. V. Niederschönthal	224
Josef Jaeggi, Mechniker, 25 Jahre Dienst	224
Arnoldo Arcioni, Redaktor, 25 Jahre Dienst	240
Otto Weiss, Spedition, 25 Jahre Dienst	240
Hans Graf, Lagerhaus, 25 Jahre Dienst	240
E. Baltzer, Revisor, 60 Jahre alt	274
Nationalrat Johannes Huber, Präsident des Aufsichtsrates des V. S. K., feiert den 60. Geburtstag	293, 300
Der 70. Geburtstag von Herrn Dr. B. Jaeggi	433, 454, 472
Das Freidorf feiert Geburtstage	472
Felix Maire, Vertreter, 25 Jahre Dienst	499
Fr. Walther, 25 Jahre Verwalter der K. G. Biel	612

3. Allgemeines, Rücktritte etc.

Zwei verdiente Genossenschaftler (Emil Hof und Josef Moesch)	5
Rücktritt von Emil Hof	5
Herr Dr. Oskar Schär tritt als Präsident und Mitglied der Verwaltungskommission des V. S. K. zurück	214
Dr. Oskar Schär, der Pionier und Kämpfer für die Genossenschaftssache	341

H. Volkswirtschaft.

1. Urproduktion.

Die tschechoslowakische Zuckererzeugung	8
Bananeneinfuhr Europas im Jahre 1937	8
Ernente Preiszuschläge auf Fette und Öle	20
Höherer Endertrag der schweizerischen Landwirtschaft im Jahre 1938	30
Der Weinkonsum geht zurück	43
Die Welt-Weizenkrise	58
Die Welt-Kaffee-Ernte	90

	Seite
Milchpreis und Sanierung des Milchhandels in Zürich	101
Grosse Weizenbestände in den Schweizer Lagerhäusern	102
Die Fett- und Margarinefabrikanten sabotieren den Verkauf der eingesottenen Butter	114
Die neue Milchpreisvorlage	115
Kleiner Rückgang der Milcheinlieferungen	115
Neue Belastungen?	126
Kaffeeausfuhr und Kaffeevernichtung in Brasilien	127
Der Milchpreis vor den parlamentarischen Kommissionen	138
Veredelung des «Murtenkabis»	170
Die Selbstversorgung mit Lebensmitteln in der Welt	170
Bereinigung des deutschen Milchhandels	187
Zuckerrübenanbau in der Ostschweiz	206
Neuregelung der schweizerischen Fettwirtschaft	217
Milchpreis bleibt vorläufig auf 19 Rappen	218
Lein-Anbau im Kanton Zürich?	218
Garantierter Milchpreis bis 1. Juli	252
Erhöhung der Kohlenreserven für Hausbrandzwecke	252
Die Gründe der Zuckerknappheit	295
Kaffee- und Fischverbrauch je Kopf der Bevölkerung	321
Die Ein- und Ausfuhr von Butter im Jahre 1938	369
Die Ein- und Ausfuhr von Käse im Jahre 1938	369
Zuckerpreise und Zuckerverbrauch je Kopf der Bevölkerung	381
Die Kaffeeproduktion der Welt	416
Der Fleischverbrauch	427
Weizenpreise auf einem Rekordtiefstand	427
Die Krise der japanischen Baumwollindustrie	427
Rekordernte und staatliche Unterstützungen, Hunger und Überfluss in den U. S. A.	437
Welthandel mit Speiseölen und -fetten	455
Welt-Eieraus- und -einfuhr	455
Schmalzüberfluss und Schmalzregulierung in den U. S. A.	464
Die europäische Weizenerte	464
Die Entwicklung der Welterdölindustrie	464
Welthandel mit Kondensmilch	464
Die Organisationen der schweizerischen Milchwirtschaft	478
Die Fleischversorgung	478
Starke Erhöhung der Kartoffelpreise	489
Die Verwendung der Obsternte	489
Fragen der Landesversorgung	489
Verwendung der Schweizer Kartoffelernte	505
Preiszuschläge auf Futtermitteln herabgesetzt	536
Der schweizerische Kautschuk-, Zinn- und Teeverbrauch	536
Der Weinverbrauch in den einzelnen Ländern	536
Keinen Zucker für Anstellwein	536
Ausdehnung des Ackerbaus	546
Siedlung für Arbeitslose	559
Schweine-Einfuhr	558
Umstellung des Obstbaus	570
Milch-Grundpreis 20 Rappen	570
Zuckerkäufe der Schweiz in Java	570
Mehr Weissmehl	583
Die Weizenerte in der nördlichen Hemisphäre im Jahre 1939	583
Die Rohrzuckerproduktion der Welt	583
Rekordernte im Wallis	596
Vom Getreidemarkt	605
Millionengewinne auf Futtermitteln?	606
Die Preispolitik der Milchverbände	606
Milcheinlieferung im Oktober 1939	607
Forderung auf Erhöhung des Milchpreises	607
Schlachtungen im 3. Quartal	618
Getreide-Export aus Kanada	619
«Unser Kampf gegen die Tafel-Margarine»	630
Kartoffelversorgung durch den V. S. K.	631
Schweiz. Käse-Union	633
Mexikanische Petroleumproduktion	633
Kakao aus Eicheln	633

II. Gewerbe, Handel und Industrie.

I. Gewerbe, Handel und Industrie, ohne Migros A.-G.

Der kapitalistische Warenhandel an den Schweizer Börsen	6
Bautätigkeit 8, 58, 115, 170, 252, 305, 380, 427, 514, 559,	618
Kleinhandelsumsatz 8, 58, 115, 170, 252, 305, 427, 514, 559,	618
Die neuen Sanierungsmassnahmen der Schweizerischen Spar- und Kreditbank, St. Gallen	19
Ende des «Lanital»?	19
Neue Ovomaltine-Fabrik in Dänemark	20
Kredithandel in Amerika	20
Umsatz und Kosten der deutschen Warenhäuser	20
Die Zufahrtswege zur Schweiz und die Sicherung der Warenversorgung	29
Schweizerischer Aussenhandel 31, 77, 127, 206, 218, 268, 380, 440, 494, 514, 536, 584,	644
Die Bata A.-G. will Reisebüro errichten	31

Grosse Verluste eines französischen Warenhausunternehmens	31
50 Millionen Kronen Wohnungsbau-Anleihe in Schweden	31
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal	43
Aktuelle Probleme im Bankgewerbe	55, 75
«Lanital»	58
Konkurs einer Grossfirma	77
«Der Weg — Girodienst»	77
Der Kampf um die Kundschaft	89
Schwedische Vorsichtsmassnahmen gegen eine Depression	90
Rekordgewinn des Woolworth-Konzerns	90
Freundenverkehr	102, 170, 234, 380, 406
Der Beschäftigungsgrad in der Industrie 115, 305, 464,	618
Verlustabschluss eines französischen Warenhauskonzerns	116
Neue Höchstleistungen des Woolworth-Konzerns	116
Amerikanische Kettenläden, ihre Entwicklung und Stellung in der amerikanischen Wirtschaft	127
Umsatzindex für den Lebensmittel- und Kolonialwarenhandel in Holland	140
Kaffee-Spezialgeschäft «Merkur», Bern	140
Der Versandhandel in Deutschland	140
Super Markets, eine neue Form des Einzelhandels in Amerika	167
Tausend Verbraucher für ein Lebensmittelgeschäft	170
Der Beschäftigtenstand im Hotelgewerbe in der Wintersaison 1938/39	170
Dr. A. Wander A.-G., Bern	170
Sicherstellung der Landesversorgung	186
Bereinigung des deutschen Milchhandels	187
Starker Rückgang des Welthandels im Jahre 1938	187
Warenhäuser und Privathandel in Deutschland	187
Gewinnrückgang bei Selfridge	188
Die Magazine zum «Globus»	205
Die Konservenfabrik Lenzburg	206
Enquete über die Verhältnisse im Detailhandel	218
Die Bedeutung der Hotellerie für die schweizerische Wirtschaft	218
Konsumentenverein A.-G. Zürich	219
«Vita»-Lebensversicherungsgesellschaft A.-G., Zürich	219
Herabsetzung des Teekontingents auf 90 Prozent	238
Die Nestlé and Anglo-Swiss Holding Co., Ltd.	238
Bata's ausländische Unternehmungen	252
Van den Berghs und Jurgens	252
Neues Erzeugnis in der Kunstseidenindustrie	253
Starker Anstieg der Zellwollproduktion der Welt	253
Die Liga im Jahr 1938	295
Wohnhäuser aus Stahl	295
Hilfe für die kleinen Geschäftsleute	295
Neue Produkte	295
Kamera-Konjunktur	295
Karstadt A.-G., Berlin	305
Westdeutsche Kaufhof A.-G., Köln	305
Umsatz von Unilever im Jahre 1938	321
Synthetische Wolle im Vormarsch	322
Die deutschen Edeka-Genossenschaften im Jahre 1938	369
Die Ausdehnung des österreichischen Kettenladenkonzerns Julius Meinl A.-G.	369
Wettbewerb und Preispolitik im englischen Lebensmittelhandel	401
Handelsspanne und Rationalisierung in Deutschland	403
Die Reiner Kettenfirmen	404
Die konzessionierten Lebensversicherungsgesellschaften in der Schweiz	416
Die Produktion von Kunstseide und Kunstwolle in Schweden	417
Bata für Kanada	455
Die Welt-Bierherzeugung	455
Welthandel mit Speiseölen und -fetten	455
Gründung einer staatlichen Zellstoffindustrie in Jugoslawien	464
Die Entwicklung der Welterdölindustrie	464
Bata-Schuhfabrik in Ungarn	464
Der Aussenhandel im letzten Friedensmonat	491
Industrie-Unternehmen Bata's in Jugoslawien	536
Die eidgenössische Alkoholverwaltung im Jahr 1938/39	546
Einfuhr einiger wichtiger Einfuhrartikel in den Monaten Sept. 1937, Sept. 1938, August 1939 und Sept. 1939	547
Mengenmässige Einfuhr einiger wichtiger Einfuhrartikel in den Monaten Januar/September 1939 und 1938	559
Der russische Aussenhandel und Deutschland	559
Société du Louvre, Paris, in Schwierigkeiten	559
Das Reorganisationsproblem im schweizerischen Detailhandel	565, 578, 591
Kriegsnothilfe für Selbständigerwerbende	584
Vereinheitlichung des Volksbrot	584
Die Misere im Hotelgeschäft	596

	Seite
Von der Bank für den Internationalen Zahlungsausgleich in den Unileverkonzern	607
Kakao aus Eicheln	633
United Dairies	633
Gewinnsteigerung bei dem holländischen Filialkonzern de Gruyter	633
Die Abschnürung des deutschen Exportes	633
Die Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels	644

2. Migros A.-G. und verwandte Unternehmen.

Radikales und bestimmt wirksames Vorgehen gegen Migros-Bezüger	43
Migros A.-G. Lausanne liquidiert	58
Hotelplan-Abschluss	78
Keine Schliessung der Giroläden in Zürich	89
Duttweiler-Grimm	89
Politik und Geschäft	169
Migros A.-G. (Zürich) im Jahre 1938	354
Die Migros verbreitet Unwahrheit	656

III. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingierungswesen.

Der kapitalistische Warenhandel an den Schweizer Börsen	6
Dividendenstatistik	8
Die Regelung der Tabakbesteuerung 1939/41	8
Die neuen Sanierungsmassnahmen der Schweiz. Spar- und Kreditbank, St. Gallen	19
50 Millionen Kronen Wohnungsbau-Anleihe in Schweden	31
Zolleinnahmen 43. 77. 206. 268. 391. 440. 536.	645
Aktuelle Probleme im Bankgewerbe	55. 75
40-Millionen-Defizit des Bundes für 1938	102
Stempelsteuer 77. 268. 353. 391. 440.	536
Finanzierungsplan für Notvorräte	284
Die Belastung des Haushalts durch indirekte Steuern	301
Die hypothekarische Verschuldung der Schweiz	455
Fragen in erster Stunde über den schweizerischen Finanzhaushalt	482
Für Reduktion der Nahrungsmittelzölle	513
Bedeutende Erhöhung der schwedischen Sprit- und Weinsteuern	546
Gestaltung des Zinsfusses	570
Sondersteuer auf alkoholische Getränke zugunsten der Notunterstützung	570
Kriegsfinanzierung in Grossbritannien	570
Obligationenindex	570
Aktienindex	570
Eine Wehrsteuer in Schweden	583
Steuererhöhung in Zürich	583
Billiges Geld — ein Staatsinteresse	594
Neue Steuern im Kanton St. Gallen	596
Vorübergehende Ermässigung des Bananenzolles	607
Preise und Inflation	626
Schweizerische Finanzreform	631
Kann jemand verpflichtet werden, mit Verlust zu verkaufen?	643

IV. Preise.

(S. auch H VI. 2. Kriegswirtschaftliche Erlasse.)

Weitere Ergebnisse der Erhebung über Haushaltungsrechnungen von 1936/37	5
Neuregelung für Vollmehl und Vollbrot	8
Die Basler privaten Bäckermeister und die gen. Rückvergütung	17
Erneute Preiszuschläge auf Fette und Öle	20
Lebenshaltungskostenindex 20. 77. 127. 206. 252. 380. 440. 514. 584. 618.	633
Protest gegen die erneuten Zuschläge auf Fette und Öle	30
Grosshandelspreise 31. 77. 127. 206. 268. 427. 437. 440. 514. 546. 596. 618.	645
Um den Cervela-Preis	77
Wenn der Staat Preispolizist ist	89
Ein neuer Weltgoldindex der Warenpreise	90
Ein allgemeiner Index der wirtschaftlichen Tätigkeit für Finnland	96
Milchpreis und Sanierung des Milchhandels in Zürich	101
Die neue Milchpreisvorlage	115
Mindestpreisbeschlüsse der Zünfte und Kaufmannschaften in Oesterreich aufgehoben	126
Der Milchpreis vor den parlamentarischen Kommissionen	138
Indexziffer des V. S. K.	140. 336. 513
Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizerstädten	153. 357. 517. 649
Kriegswirtschaftliche Vorbereitungen in Schweden	158
Eisenbahner erkennen die Gefahren allzu niedriger Preise	169
Milchpreis bleibt vorläufig auf 19 Rappen	218

Garantierter Milchpreis bis 1. Juli	252
Die Preisentwicklung seit Januar 1938	284
Die Belastung des Haushalts durch indirekte Steuern	301
Übermässige Handelsspanne bei Lebensmittelpreisen	353
Zuckerpreise und Zuckerverbrauch je Kopf der Bevölkerung	381
Die Ernährung der Basler Angestellten und Arbeiter	385
Wettbewerb und Preispolitik im englischen Lebensmittelhandel	401
Weizenpreise auf einem Rekordtiefstand	427
Ein neuer Grosshandelsindex	437
Erhöhung des Benzinpreises	505
Zur Preisbewegung von Fleisch- und Wurstwaren	513
Gegen unberechtigte Preiserhöhungen	525
Forderung von Massnahmen gegen die Teuerung	535
Vehementer Protest aus Metzgerkreisen gegen das starke Steigen der Fleischpreise	535
Starkes Ansteigen der Viehpreise	536
Preiszuschläge auf Futtermittel herabgesetzt	536
Die Eidgenössische Preiskontrollstelle doch nicht machtlos	542
Preise für rationierte Nahrungsmittel	549. 610
Zeitgemässe Warnung eines bedeutenden Kenners und Führers der Landwirtschaft vor übertriebenen Preisforderungen	558
Der Obstpreis	558
Steigerung der Lebenskosten in Grossbritannien	559
Preiserhöhungen und Spekulation im Spiegel der Presse	568
Einstands- oder Wiederbeschaffungspreis?	601
Millionengewinne auf Futtermitteln?	606
Die Preispolitik der Milchverbände	606
Preisfragen im Spiegel der Presse	617
Verbilligte Nahrungsmittel an kinderreiche und bedrängte Familien	618
Der Fettpreis und die Verkaufsaussichten	618
Preise im schwarzen Warenhandel in Deutschland	619
Preise und Inflation	626
Durch die Stadtpolizei festgestellte übersetzte Preise	630
Ausgedehnte Hausschlachtungen und Fleischpreise	645

V. Arbeit, soziale Tätigkeit.

Die Kolonisation der Linthebene	6
Selbsthilfegenossenschaften zur Lösung der Dienstmädchenfrage	43
Arbeitsmarkt 43. 102. 218. 268. 353. 455. 514. 536. 596.	645
Vorzügliche genossenschaftliche Lohn- und Arbeitsbedingungen	101
Gesundheit vor allem, auch bei der Berufswahl	105
Die wirtschaftlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit	117
Landesausstellung und Schweizer Jugend	175
Diskussion über die Gestaltung der Arbeitszeit	187
Lehrbeginn im Frühjahr	190
Schweizer Jugendferien 1939	190
Berufslehre. Woher das Geld nehmen?	208
11.000 Unterschriften für ein obligatorisches Hausdienstjahr im Kanton Solothurn	30. 238
Wirtschaftliche Lage von Büroistinnen und Verkäuferinnen	268
Französischlernen als Ferienfreude	273
Ausländische Erfahrungen in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	293
Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der schweiz. Metallindustrie	294
Ein Ferienvorschlag	372
U. S. A., Townsend Plan	403
Ferienorganisationen der norwegischen und schwedischen Arbeiter	406
Schwedische Arbeitszeitgesetze	417
Die Sozialleistungen des V. S. K. und seiner Verbandsvereine zugunsten ihrer Angestellten	450. 462. 471. 484. 495. 511. 554.
Der Beschäftigungsstand bei Massnahmen der Arbeitsbeschaffung in der Schweiz	464
Jugendreisen an die LA	468
Schweiz. Jugendführerkonkurrenz	468
Der schweizerische Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen zur Regelung der Lohn- und Gehaltsfragen des Personals im Aktivdienst	469
Allgemeine Arbeitsdienstpflicht für zivile Leistungen	476
Vom Schweiz. Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen	481
Beitrag zur Lösung der sozialen Frage	488
Lohnregelung während der Mobilisationszeit in der Maschinen- und Metallindustrie	504
Die sozialen Auswirkungen der Rationalisierung	504
Lohnzahlung während des Aktivdienstes. Fortschrittliche Regelung in Konsumgenossenschaften	510. 544

	Seite
Lohnzahlung während des Militärdienstes. Schaffung von Ausgleichskassen	523
Entlöhnung der Angestellten während der Mobilisation	525
Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaften	535
Aufrechterhaltung der Verbindung mit den Mitarbeitern im Aktivdienst	557
Soldatenweihnacht 1939	557
Ausgleichskassen für den wirtschaftlichen Schutz der Wehrmänner	558
Arbeitszeit- und Lohnregelung in Frankreich	558
Beschäftigtenstand im Hotelgewerbe	559
Siedlung für Arbeitslose	559
Das System der Ausgleichskassen auf dem Wege der Verwirklichung	568
Ausgleichskasse	569
Urlaubsgestaltung, Lohnzahlung beim Gewerbe	569
Solidaritätsbeitrag der Typographen, s. auch S. 631	569
Zur Frage der zusätzlichen Wehrmannshilfe	569
Auch Textilarbeiter für Ausgleichskassen	569
Zustimmung zur Ausgleichskasse für Wehrmänner	569
Eine englische Lösung	569
Solidaritätsfonds in Belgien	569
Für Wehrmänner kein Konsumationszwang	570
Vor der Berufswahl	576
Arbeitsbeschaffung durch den Bund	583
Keine Barvergütung für Überzeitarbeit	594
Erhaltung des Arbeitsplatzes, vor allem für die Mobilisierten und Auslandschweizer	594
Ausgleichskassen-Konferenz	596
Ein unbefriedigender Vorschlag	605
Angestelltenschaft und Lohnausfall	606
Eine Eingabe der V. S. A. zur Ausgleichskassenfrage	606
Dezember-Aktion Pro Juventute	624
Ausgleichskasse und Wehrmann	629
Motion zur Lohnausfallentschädigung der Wehrmänner	631
Extrabeitrag der Typographen für die Mobilisierten sistiert	631
Der Schweizerische Gewerbeverband und das Problem der Lohnausgleichskassen	633
Zur Schaffung von Ausgleichskassen. Vortrag von Herrn Dr. B. Jaeggi	639
Ausgleichskassen und Angestelltenschaft	643
Die moralische Pflicht zur zusätzlichen Wehrmannsunterstützung	657

VI. Rechtswesen und Gesetzgebung.

1. Allgemeines.

Unstatthafte Preiszuschläge der G. G. F.	21
Glatteis und Haftung des Staates	22
Widerrechtliche Getreidekontingentsperre	34
Anti-Kettenlädengesetze in U. S. A.	58
Zu widerhandlungen gegen Preisvorschriften	93
Revision um Kaffee Hag. Der Frankfurter Prozess kommt vor das Reichsgericht. Kaffee Hag nach wie vor Herkunftsangabe	117, 309
Das neue Wirtschaftsgesetz im Kanton Zürich	249
Voraussetzungen für den Begriff «Verkaufsladen»	394
Warenlieferung in ungeeichten Gefässen	407
Kündigungsfrist muss eingehalten werden	441
Die Steuergesetzvorlage im Kanton Solothurn	477
Gesalzene Strafe für Butterschnuggel	607
Fürsorge- und Pensionsfonds als Vermögen	620
Sind bei Glatteisbildung Strassen und Trottoirs zu sanden?	620
80 Franken für ein Kilo Teigwaren	657
Qualitäts- neben Preisangabe bei Käseverkauf	658

2. Kriegswirtschaftliche behördliche Erlasse.

(S. auch H IV, Preise.)	
Kriegswirtschaftliche Organisationen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements	8, 51, 490
Aus der Verordnung über die Bestandesaufnahme und Vorratshaltung (30. Dez. 1938)	50
Verpflichtung zur Haltung eines Zweimonatsvorrats	101
Neue Verordnung über die Requisition der Motorfahrzeuge für die Mobilmachung	115
Die Lebensmittelversorgung der Schweiz in Verteidigungsstellung	458
Bezugssperre einzelner Nahrungsmittel	459
Allgemeine Arbeitsdienstpflicht für zivile Dienstleistungen	476
Starke Erhöhung der Kartoffelpreise	489
Aus der Verfügung 1 des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung	489
Ab 1. Oktober: Ein Einheitsbrot	498
Lebensmittelkarten ab 1. November	504
Kartoffelversorgung	504

Versorgungswirtschaftliche Massnahmen	524
Die Nahrungsmittelrationen für November	524
Vergleich der Rationen von Nahrungsmitteln in Basel, 1917—1920, und der für den Monat November 1939 vorgesehenen schweizerischen Rationen	524
Bezugsfreiheit für die Besitzer von «Blauen Karten»	525
Beschlagnahme von Lager- und Tankräumen	525
Abgabebeschränkung von Kohlen	525
Kosten der Lebenshaltung und Schutz der regulären Marktversorgung	526
Hafer, Gerste; Mahl- und Umwandlungsprodukte aus diesen Getreidearten	526
Obst, Gemüse, Eier und Comestibles-Waren	526
Importeier	526
Einkalkulierung der Prämien für die Versicherung des Kriegstransportrisikos von Importgütern	537
Vorsorgliche Schliessung von Geschäften	537
Verwertung der Kernobsternte 1939 und Versorgung des Landes mit Tafel- und Wirtschaftsobst	537
Kartoffelhandel	537, 610
Baumwollindustrie	537
Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen	538
Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und Verwendung der Mahlprodukte	538
Heu und Stroh	538, 562
Flachs-Webgarne; Nähzwirngarne	538
Wollindustrie	538
Die neuen Lebensmittelkarten in Deutschland	546
Preise für rationierte Nahrungsmittel	549, 610
Preisbildung in Kolonialwaren (Grossisten)	549
Ein- und Ausfuhr	549
Getreide und Futtermittel (Importeure, Waggonkäufer, Detailhandel)	549
Textil-Detailhandel (Gewebe, seidene Strümpfe, Konfektion aller Art)	549, 562, 621
Teigwaren	550, 586, 635
Importierte Gummi-Überschuhe (Galoschen und Schneeschuhe)	550, 635
Wirkerei-, Strumpfwaren- und Strumpfindustrie	550
Rein- und Halbleinengewebe	550
Kriegswirtschaftliche Syndikate	550
Erledigung von vermögensrechtlichen Ansprüchen	550
Die Organisation der Rationierung	556
Jutegewebe und Jutesäcke	562, 611
Seiden- und Seidenmischgewebe	562
Gross- und Detailhandelspreise für Schuhe	562
Fabrikpreise für Schuhe	562
Fabrikationspreise der Lederwaren und Reiseartikel	562
Woldecken	562
Schweizer Corned-Beef-Konserven	562
Vegetabilische und animalische Öle und Fette für technische Zwecke	562
Kakao- und Schokoladenpulver	562
Seidenbänder und Samtbänder	562
Handstrick-Wollgarne	562
Sitzverlegung im Kriegsfall	568
Dispensationsgesuche	574
Teilweise Aufhebung der Rationierung	574
Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln	575
Preisgestaltung für Tafel- und Wirtschaftsobst	575, 611
Import und Grosshandel von festen Brennstoffen	575
Detailhandel von festen Brennstoffen	575, 610
Seife und Seifenprodukte	575
Käse; Gross- und Detailhandel	575
Kriegsnothilfe für Selbständigerwerbende	584
Damen- und Herrenhüte; Mützen	586
Spielwaren	586
Verbot der Zulassung ausländischer Wirtschaftskontrollen	586
Biskuits- und Konfiserie-Artikel	586
Früchtekonserven, Konfitüren und Sirupe	586
Fabrikpreise für Hausschuhe	586
Kleiderrationierung in Deutschland	595
Vermehrte Förderung baulicher Massnahmen für den Luftschutz	598
Beschlagnahme und Enteignung	598
Freigabe Birchermüesli-Mischung und Kandiszucker	598
Preise für Schweine und Schweinefleisch	598
Kriegsseife	598
Schuhreparatur-Preise	598
Papeteriewaren und Bürobedarisartikel	599
Eine Kommission für Kriegswirtschaft	607
Fabrikpreise für Lederschuhe	610
Bezug von Speisefett und Speiseöl	611
Speisefett-Rationierung	611
Gleiche Rationen im Januar wie im Dezember	618

	Seite
Förderung der Familiengartenbewegung erhöht die Lebens-	
mittelreserve der Schweiz	544
Ehe, Geburt und Tod im 1. Halbjahr 1939	559
Enormer Rückgang des Motorfahrzeugverkehrs	619
Maul- und Klauenseuche	633, 645
Gasmasken kein Schutz gegen Leuchtgas und industrielle	
Gase	634
Eine Statistik der Ernährungsgewohnheiten	638, 655
In den Kopf gestiegen	642
Abfallverwertung an der Landesausstellung	645

J. Illustrationen.

Emil Hof, Vertreter-Revisor des V. S. K.	5
Josef Moesch, Chef des Architekturbüros des V. S. K.	5
J. Flach	13
L. V. Z. wirbt für die Landesausstellung	28
Ulrich Meyer, alt Redaktor des Genossenschaftlichen	
Volksblattes, zum 70. Geburtstag	66
† Eduard Mehlhorn	75
Hans Rudin, 10 Jahre Leiter des L. V. Z.	100
Behälter des V. S. K. für den Eisenbahnverkehr	125, 428
Carl Hersberger, 25 Jahre Direktor der M. S. K.	138
Verkehrspropaganda für die Schweiz durch eine eng-	
lische Konsumgenossenschaft	157
† Benjamin Gutzwiller-Gschwind, Mitglied des Aufsichts-	
rates des V. S. K.	199
Dr. Oskar Schär, Präsident der Verwaltungskommission	
des V. S. K.	214
Die Geschichte der Genossenschaftsidee in der Schweiz.	
Genossenschaftsplastik an der LA	246
Taverne Neuchâteloise an der LA	256
Das genossenschaftliche Kinderheim in Mümliswil	261, 262, 263
Das Stifterpaar des gen. Kinderheims in Mümliswil	262
Blick in die V. S. K. - Ausstellung in der Abteilung «Soll	
und Haben»	281
Der Aufsichtsrat des V. S. K. besichtigt das Kinderheim	292
Nationalrat Johannes Huber, Präsident des Aufsichts-	
rates des V. S. K., 60 Jahre alt	293
Schifflibach der LA	304
Ansicht von Zürich	313
Das Grossmünster in Zürich	314
Kongressgebäude in Zürich	314
St. Annahof, div. Photos	315, 316, 317, 318, 320
Dörfli in der LA	319
Der Präsidententisch der 50. Delegiertenversammlung des	
V. S. K. in Zürich	329

Blick in den weiträumigen Versammlungssaal	330
Alt Ständerat E. Rudin, Präsident der Verwaltungskom-	
mission des A. C. V. beider Basel und Mitglied des	
Aufsichtsrates des V. S. K.	332
Peter Seiler, Präsident des Aufsichtsrates des A. C. V.	
beider Basel und Mitglied des Aufsichtsrates des	
V. S. K.	332
Die freundlichen Trachtenmädchen des L. V. Z.	333
† Ernst Rockenbach, Chef der Buchhaltung des V. S. K.	336
Dr. Oskar Schär, anlässlich des LA-Besuches	341
Moderne Genossenschaft, Plastik an der LA	343
Kollektivbesuch des V. S. K. an der LA	351
Betriebstableau	369
M. Maire, Präsident der V. K. des V. S. K.	373
O. Zellweger, Vizepräsident der V. K. des V. S. K.	374
† Alt Waisenrat Fritz Huber, Mitglied der Verwaltungs-	
kommission und der Behörden des L. V. Z.	391
Kaffee-Abpackvorrichtung des V. S. K.	401
Studienzirkelkurs im Freidorf	411, 412
Der Studienzirkelleiter-Kurs besichtigt das Kinderheim	
Mümliswil	413
Zügige Co-op- und Genossenschaftspropaganda	426
Herr und Frau Dr. Jaeggi	433
Bilder zum Artikel: Ein Haus an der Sonne, die Ent-	
stehung des Kinderheims Mümliswil	436, 449, 452
Ein Werk des V. S. K. im Dienste der Landesversorgung	465
† Henry J. May, Generalsekretär des I. G. B.	590
Aufwand und Erfolg (graphische Darstellung)	596

K. Inserate, Anzeigen und Appelle.

Arbeitsmarkt	12, 24, 36, 48, 60, 72, 84, 95, 108, 120, 132, 144,
	162, 176, 192, 208, 224, 240, 258, 274, 288, 300, 312, 324, 340
	356, 372, 384, 396, 408, 420, 444, 456, 468, 480, 492, 500, 508
	516, 528, 564, 600, 612, 624, 636, 648.
Inserat A. C. V. betr. alkoholfreie Restaurants St. Clara und	
Pomeranze	12, 36, 60, 84, 108, 132, 162, 192, 224, 258, 288
	312, 340, 372, 396, 420, 444, 468, 492, 508, 528, 552, 576, 600
	624, 648.
Inserate über genossenschaftliche Literatur und andere	108
Inserate betr. Genossenschaftliche Zentralbank	120, 132, 144
	258, 274, 324, 340, 356, 516, 528.
Hinweise auf Studienzirkel-Leiterkurse	125, 198, 222, 252
Ausstellung Lagerhaus 6 V. S. K., Pratteln	129
Appell betr. Nationalratswahlen	535
Appell betr. Schweizerwoche	537
Bitte um Bekanntgabe von Adressen von Soldatenstuben	571